



Kloten-Dietlikon-Jets «auf zu neuen Ufern»

Der Unihockeyclub hat sich neu aufgestellt

Kloten-Dietlikon-Jets. So heisst der neu gegründete Unihockeyverein. Das Damenteam des UHC Dietlikon und dasjenige der Kloten-Bülach-Jets haben fusioniert. Co-Präsident Andi Rebsamen und Torhüterin Monika Schmid (Bild) über die Zukunftsaussichten des Clubs.

■ **Hakan Aki**

Alles neu macht der Mai. Oder wie es der Präsident des Unihockeyclubs UHC Dietlikon, Andi Rebsamen, auf den Punkt bringt: «Auf zu

neuen Ufern.» So lautet die Marschroute nach dem verlorenen Superfinal gegen die Piranhas aus Chur. Aus sportlicher Sicht hätte es ein glorioches Ende für das Frauen-

team des UHC Dietlikon werden können. Nach dem Meistertitel 2017 hätten die Unihockey-Spielerinnen den insgesamt siebten Meistertitel nach Dietlikon holen können. Aber oft kommt es anders. Denn es waren die Piranhas aus Chur, die dem «Dietliker» Sportlerherz einen Stich verpassten. Mit 5:3 gewannen sie das Superfinal

gegen den ewigen Rivalen. «Mit dem UHC Dietlikon und Piranha Chur standen sich die beiden besten Frauenmannschaften der Liga gegenüber. Beim Finale waren die Piranhas auf den Punkt parat und haben sicher verdient gewonnen», so Andi Rebsamen.

Lesen Sie auf Seite 2 weiter.

(Foto Claudio Schwarz)

Abenteuer in Spanien

Auf Entdeckungsreise: Die Kulturreise der Pfarrei St. Michael führte quer durch die Lande bis nach Barcelona. **3**

Abenteuer in der Tierwelt

Schrille Tiere im Rampenlicht: Ein gelungener Saisonabschluss im Dietliker Kulturtreff, an dem viel gelacht wurde. **5**

Amtlich

Gemeinsam **13**
Dietlikon **14-19**
Wangen-Brüttisellen **20-22**

Ob Wohnung, Reihenhaus oder Villa - Testen Sie uns mit einer kostenlosen und unverbindlichen Marktpreisschätzung.

Engel & Völkers · Wallisellen
043 500 68 68
wallisellen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wallisellen



ENGEL & VÖLKERS



Am Ende des Tages sei es nur ein Spiel gewesen, das man verloren habe, fügt das Vorstandsmitglied an. «Natürlich waren wir traurig. Nun aber gilt es nach vorn zu blicken», so der Co-Präsident.

Aus alt mach neu

«Auch für die neue Saison gilt, die Mannschaften müssen uns schlagen, wenn sie Meister werden wollen», bläst Rebsamen zum Angriff. Apropos neue Saison: Seit dem 1. Mai ist die Frauenmannschaft des UHC Dietlikon Geschichte. Seit dem Tag der Arbeit hat die Nationalliga A der Frauen ein neues Mitglied, die Kloten-Dietlikon-Jets, als dessen Co-Präsident Rebsamen nun amtiert.

Die nun vollzogene Fusion sei das Endprodukt eines langen Prozesses, so Rebsamen. «Letztlich hat jeder Verein die gleichen Sorgen. Es fehlt an Helfern und guter Infrastruktur. Zudem nimmt die Zahl derer, die sich ehrenamtlich engagieren stetig ab», erklärt der neue Co-Präsident der Kloten-Dietlikon-Jets.

Geschäftsführerin in Doppelfunktion

Anstatt beide Vereine dem eigenen Schicksal zu überlassen, habe man sich entschlossen, gemeinsame Sache zu machen. Durch den Zusammenschluss bringt es der neu gegründete Verein nun auf etwa 500 Mitglieder.

«Auf dem Weg zur Professionalisierung wollen wir es uns leisten, erstmals eine Geschäftsführerin aus

den eigenen Reihen anzustellen. Christel Wohlhauser, die auch Spielerin ist, wird ab jetzt in einer Doppelfunktion tätig sein», führt Andi Rebsamen aus.

Ein wesentlicher Punkt, der für den Zusammenschluss beider Vereine sprach, sei die Weiterentwicklung gewesen: «Ein Club muss die Chance haben, sich zu entwickeln. Diese Möglichkeit hatten wir in Dietlikon leider nicht. So ist meiner Meinung nach die Sporthalle Hüenerweid nicht wirklich Nationalliga A tauglich», erklärt Rebsamen. Zudem wolle man dem Nachwuchs und allen Interessierten die Möglichkeit eines breiten Angebo-

«Ein Club muss die Chance haben, sich zu entwickeln. Diese Möglichkeit hatten wir in Dietlikon leider nicht.»

Andi Rebsamen, Co-Präsident der Kloten-Dietlikon-Jets

tes geben den Unihockeysport nach ihren Möglichkeiten und entsprechend des eigenen Niveaus auszuüben.

«Für die Mannschaften ändert sich nicht viel. Unser Ziel ist es, mit der Nationalliga A und der U21-A-Mannschaften vermehrt in Kloten trainieren und Doppelanlässe veranstalten zu können» blickt Rebsamen voraus. In Kloten folge bald der Spatenstich für eine neue Sporthalle, in der die Kloten-Dietlikon-

Jets trainieren sollen, sagt Rebsamen gegenüber dem Kurier.

Schmid setzt ein Zeichen

Eine der Spielerinnen, die den «Neuanfang» des Vereins Kloten-Dietlikon-Jets mitgeht, ist Torhüterin Monika Schmid. Die 28-Jährige hat ihren laufenden Vertrag um ein Jahr verlängert.

«Es ist sicher so, dass die Fusion eine Herausforderung für uns ist, die ich gerne mitgestalten möchte. Zum anderen passt das Gesamtpaket», sodass ich mich entschlossen habe zu bleiben, begründet Monika Schmid ihre Vertragsverlängerung.

«Die Zusammenlegung beider Teams ermöglicht uns als Verein ein grösseres Einzugsgebiet. Zudem schafft es Möglichkeiten, den Nachwuchs für den Sport zu

begeistern und ihn populärer zu machen», freut sich die Torhüterin. Unabhängig von der vollzogenen Fusion wolle man auch als Kloten-Dietlikon-Jets an die Erfolge vergangener Tage anknüpfen, so die Hobbymusikerin Schmid. «Die Mannschaft hat das Potenzial, auch mithilfe neuer Transfers, die wir sicher machen werden, wieder um den Titel zu spielen», gibt sich die 28-Jährige kämpferisch.

Vom Spielfeld auf die Bank?

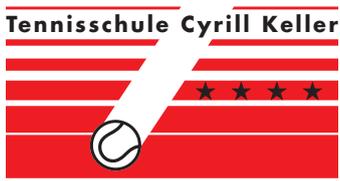
Nun gilt es aber zunächst Kraft zu tanken. Das gelingt Monika Schmid im Kreise ihrer Familie und Freunde oder aber am Klavier. «Ich habe viele Hobbies, denen ich jetzt nachgehen werde. So zum Beispiel dem Squash», verrät das Multitalent. Dem Kurier verrät die Hockeyanerin unter vorgehaltener Hand, dass sie plant, dem Unihockey mindestens noch zwei Jahre treu bleiben wird. Was danach kommt, steht noch in den Sternen. «Ich könnte mir allerdings vorstellen, als Trainerin zu arbeiten und durch meine Erfahrung dem Nachwuchs den Weg zu ebnen.»

In den 15 Jahren stand das Frauenteam UHC Dietlikon 13 Mal im Finale um die Unihockeymeisterschaft. «Wir haben uns, was das Frauenteam betrifft, auf die Fahne geschrieben, jedes Jahr um den Titel mitzuspielen. Bei den Herren wollen wir es in die Playoffs schaffen», bekräftigt Andi Rebsamen die Marschroute abschliessend.

Es tut sich was im Unihockey. Die neue Führung als auch die Spielerinnen der Kloten-Dietlikon-Jets sind bereits jetzt Feuer und Flamme für die neue Spielzeit.

Auch das Fernsehen ist kommende Saison wieder am Start. «SRF» und der Unihockeyverband verlängerten den Vertrag um die Fernsehrechte um weitere fünf Jahre. Livesport ist schon etwas Schönes. Vor allem in der Halle. Denn wie heisst es so schön: «Lieber mittendrin, statt nur dabei.»

ruchstuck Bernhard Meier 
Ihr Opelspezialist
Reparaturen aller
Automarken
garage AG Carrosserie –
Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center
Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

Tennis für alle Leistungs- und Altersklassen
Tennisschule Cyrill Keller

TENNISHALLE DIETLIKON AG
Obere Wangenstrasse 35
8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 33 48
info@tennishalledietlikon.ch
www.tennishalledietlikon.ch

RESTAURANT
Bonum
Klassiker der italienischen Küche

Restaurant Bonum, Stationsstrasse 5
8306 Brüttisellen, 044 700 27 27
www.restaurantbonum.ch

Sie werden Ihren Rasen nie wieder selbst mähen!
Husqvarna Auto-Mower
verschiedene Eintauschaktionen
8 verschiedene Modelle



Professionell für höchste Ansprüche!

Wir vermieten auch Vertikutiergeräte

HO Oberholzer AG Telefon 044 833 28 15
Riedenerstrasse 2, 8305 Dietlikon, h.oberholzer@glattnet.ch

Kulturreise der Pfarrei St. Michael

Auf den Spuren von Dali, den Ramblas und einer Löwin

Eine weitere Kulturreise der Pfarrei St. Michael ist zu Ende gegangen. In diesem Jahr führte Heinz Moling nach Barcelona, wo viele Künstler und Architekten aufeinander trafen und ihre Werke verewigten. Reise-Erinnerungen von Teilnehmerin Angelika Häfliger.



Die spannende Reise durch Spanien werden die Kulturreisenden nicht so schnell vergessen. (Foto zvg)

Auf unserer ganzen Reise hat uns die Reiseleiterin Isabel begleitet, die uns mit sehr viel Humor die schönsten Seiten ihrer Heimat zeigte. Mit interessanten und lustigen Informationen wurde nicht gespart, und sie wusste einige Sagen zu erzählen. Bereits an unserem ersten Tag in Barcelona führte uns Isabel an einen der wohl schönsten Orte für ein gemütliches Mittagessen. In Tossa de Mar, dem historischen Städtchen an der Küste, konnten wir unter einem wunderschönen Blütendach speisen und die Aussicht aufs Mittelmeer geniessen. Am Abend wurden wir von unserem Fahrer mit dem Bus nach Gualta in unser Hotel gebracht.

Auf dem Wochenprogramm standen neben Tossa de Mar noch einige andere historische Städtchen wie zum Beispiel Monells, Pals, Vullpella und Peratallada. Die typische Bauweise hat ihren ganz eigenen Charme und lädt zum Verweilen ein. Wir gingen gemütlich von Ortschaft zu Ortschaft, wie Isabel zu sagen pflegte: «PimPam PimPam, ohne Stress».

Den Hintern der Löwin berühren

Auch in Girona, der Provinzhauptstadt, durften wir interessante Stunden geniessen. Girona ist bekannt für seine grosse Kathedrale, die über 90 breite Stufen erreicht werden kann. Auch die steinerne Statue einer Löwin, die an einer

Säule hinaufklettert, ist bekannt. Man sagt, dass jeder, der wieder einmal in diese Stadt kommen möchte, den Hintern der Löwin berühren muss, was wir natürlich getan haben.

Diese schöne Stadt mit ihren bunten Häusern, die sich im Fluss spiegelten, besuchten wir am 23. April, dem Tag des heiligen Georg. Die Sage erzählt, dass der heilige Georg eine Prinzessin aus den Händen eines Drachen befreit und ihr eine Rose als Zeichen seiner Liebe schenkt. Da der 23. April aber auch noch Tag des Buches ist, wurden in der ganzen Gegend rote Rosen und Bücher verkauft, und es ist Tradition, dass man seinen Liebsten entweder eine Rose oder ein Buch schenkt. In diesem Jahr waren auch sehr viele gelbe Rosen dabei, weil gelb die Farbe für die Freiheit Kataloniens ist, um die momentan politisch gekämpft wird.

Einer der bekanntesten Maler Spaniens, Salvador Dali, hat in Figueres ein Museum für seine Kunstwerke erbauen lassen. Das Museum selbst ist bereits ein Kunstwerk. Die Werke von Dali sind eine Mischung aus Genialität und Wahnsinn und deshalb ohne Erklärungen oft nur schwer verständlich. Unsere

Reiseleiterin Isabel hat uns geschickt durch den Irrgarten surrealistischer Kunst geführt und uns die faszinierende Welt von Salvador Dali näher gebracht.

Ein weiterer wichtiger Ort auf unserer Reise war Montserrat und das berühmte Kloster. Die Berglandschaft in Montserrat brachte uns zum Staunen. In der Kirche des Klosters lauschten wir dem Knabenchor in der zum Bersten vollen Kirche.

In Barcelona selbst sahen wir den Triumphbogen, das Olympiastadion, die beliebten Ramblas (die 1,2

der Schönheit dieser Kirche erst richtig bewusst. Die Säulen sind gestaltet wie Bäume, die zum Himmel ragen, und der weisse Stein widerspiegelt das einfallende Licht wunderschön. Die Fenster sind auf einer Seite in rot und gelb gehalten, was ein warmes Licht erzeugt.

Besondere Lichtstimmung

Auf der anderen Seite sind alle Fenster in Grün- und Blautönen gefertigt. Dadurch entsteht je nach Tageszeit eine ganz andere Lichtstimmung in der Kirche. Auch andere Bauwerke von Gaudi wie zum Beispiel das Knochenhaus sind bewundernswert. Die Gebäude sind nicht stur und gerade, wie man es oft kennt, sondern gewölbt, verdreht und bunt, wie die Natur erschaffen ist. Es war eine Woche voller kultureller Höhepunkte, interessanter Gespräche, netter Bekanntschaften und natürlich sehr gutem Essen. Zudem bereicherte uns Schwester Ingrid Grave jeden Morgen im Bus mit Betrachtungen zu biblischen Texten, treffend zum Tagesprogramm.

Auch wenn es in Barcelona noch vieles mehr zu sehen gäbe, gab mir diese Woche einen sehr schönen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Stadt und machte Lust, auf jeden Fall wiederzukommen!

«Es war eine Woche voller kultureller Höhepunkte, interessanter Gespräche, netter Bekanntschaften und natürlich sehr gutem Essen.»

Franziska Häfliger, Teilnehmerin der Kulturreise

Kilometer lange Promenade mit Marktständen), das gotische Viertel und als absoluten Höhepunkt die Sagrada Familia von Gaudi. Antoni Gaudi gehört zu den ganz grossen Architekten aus Spanien und zeigte sein einzigartiges Können in voller Pracht beim Bau dieser Basilika. Schon von aussen betrachtet ist sie ein einziges Kunstwerk, an dem man sich nicht satt sehen kann. Doch steht man einmal im Inneren dieses Bauwerks, wird man sich

*Teilnehmerin
Franziska Häfliger*

Die Arbeit der Offenen Jugendarbeit

Zwei Gemeinden, ein gemeinsames Ziel



Die engagierten Jugendarbeiter der Kuriergemeinden von links: Marianne Weber, Moritz Wey und Anna Tapernoux. (Foto ha)

Jugendarbeit wird in den Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen grossgeschrieben. Der Kurier traf Vertreter beider Gemeinden zum «Runden Tisch»

■ Hakan Aki

In Dietlikon stellt die Offene Jugendarbeit (OJUGA) den Jugendlichen durch ihren Jugendtreff «Red Sky» begleitete Räumlichkeiten zur Verfügung. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit sich zurückzuziehen und werden durch verschiedene Projekte in ihrer Freizeitgestaltung gefördert.

Als Trägerschaft fungieren die politischen Gemeinden Kloten, Dietlikon, Opfikon, Wallisellen und Nürensdorf. Der Verein Plattform Glattal, der die erwähnten Gemeinden in einem Verein bündelt, gestaltet die Jugendarbeit auf Basis verschiedener Leistungsaufträge. Zusätzlich zur OJUGA ist die aufsuchende Jugendarbeit, kurz AJUGA in Dietlikon sowohl zu Fuss als auch mit dem Bus unterwegs. Ihre Aufgabe besteht darin, an frequentierten öffentlichen Plätzen mit Jugendlichen in Kontakt zu treten und Präventions- sowie Projektarbeit zu leisten.

In der Gemeinde Wangen-Brüttisellen hingegen kümmern sich Marianne Weber und Silvan Küderli um sämtliche Belange rund ums Thema Jugend. Dabei werden Bereiche thematisiert, die nichts mit Schule und Vereinsarbeit zu tun haben. Durch ihre Arbeit geben sie Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 18 Jahren unterschiedliche Entfaltungsmöglichkeiten. «Im Gegensatz zu der Plattform Glattal, die im Auftrag verschiedener Gemeinden Angebote führt, sind wir in Brüttisellen direkt von der Gemeinde angestellt», erklärt Marianne Weber von der Offenen Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen die verschiedenen Strukturen.

Die Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen ist neben dem Jugendtreff in verschiedenen Projekten und als drittes Tätigkeitsfeld im «Jugi-Büro» aktiv. «Das Jugi-Büro dient als Plattform für die Sprechstunde, welche einen Beitrag zur Lebensbewältigung für Jugendliche bietet, allerdings auch für administrative Belange genutzt wird. Die Sprechstunde bieten wir jeden Donnerstag von 17–19 Uhr an» führt Marianne Weber an.

Buntes Programm als Lockvogel

Moritz Wey und Anna Tapernoux, beides Jugendarbeitende in Ausbildung, sind vom Verein Plattform Glattal angestellt und kümmern sich im Jugendtreff «Red Sky» um die Jugendlichen.

«Unser Jugendtreff ist mittwochs von 14–18 Uhr für die Mittelstufe und danach für Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule, sowie am Freitagabend und Sonntagnachmittag geöffnet. Ausserdem öffnen wir auf Wunsch der Jugendlichen mit einem spezifischen Programm auch donnerstagabends. Dieser Abend bietet Raum zur freien Gestaltung. So führen wir beispielsweise ein gemeinsames Pizzaessen oder Yogakurse durch», führt Anna Tapernoux an.

«Wir nehmen auch am jährlichen Dorfmarkt Dietlikon teil oder putzen am Veloservicetag gemeinsam mit den Jugendlichen Drahtesel. Im September führen wir zudem die lokale Vorausscheidung des diesjährigen glow FIFA Turniers. Auch sind wir wieder mit einem Stand am Jugendkulturfest «Lockvogel» ver-

treten», ergänzt Moritz Wey. Erstmals wurde das Jugendkulturfest im Jahr 2016 von einem Organisationskomitee bestehend aus Jugendlichen und unterstützt durch die Jugendarbeit durchgeführt und findet nach positiver Resonanz auch dieses Jahr statt. Den 16. Juni sollten sich alle Jugendlichen für die dritte Auflage reservieren. Ort des Geschehens ist die Schulanlage Hüenerweid. Neben kulinarischen Köstlichkeiten und exotischen Drinks steht Livemusik auf dem Programm. Unter www.lockvogel-dietlikon.ch können sich Interessierte bereits als Helfende anmelden.

«Die Initiative soll von den Jugendlichen ausgehen»

Auch die Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen bietet den Jugendlichen ein buntes Programm: PowerPlay beispielsweise ist ein Sportangebot, das in den Wintermonaten am Samstagabend regen Zulauf findet. In den Sommermonaten wird das Programm kurzerhand nach draussen verlegt und findet jeden Sonntagnachmittag im Skatepark Halsrüti statt. So haben Erziehungsberechtigte ein paar Stunden für sich, während ihre Zöglinge unter gleichgesinnten sportlich aktiv sind. Zudem werden sowohl das PowerPlay als auch das PlayGround von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geleitet, so erhalten die Jugendlichen die Gelegenheit, etwas selber in die Hand zu nehmen, zu organisieren sowie eine Gruppe zu leiten und lernen Schritt für Schritt Verantwortung zu übernehmen.

Auch gemeinsame Projekte haben die beiden Offenen Jugendarbeiten durchgeführt und tun dies auch weiterhin. «Beim Campingwochenende haben die Jugendlichen aus Dietlikon und Wangen-Brüttisellen die Möglichkeit gemeinsam verschie-

Die Jugendarbeit zeigt den Jugendlichen, wie sie ihre Freizeit gestalten können.

dene Sportarten wie Wasserskifahren auszuprobieren. Wir gehen zusammen Zelten und verbringen so viel Zeit wie möglich in der freien Natur», erzählt Marianne Weber. Über eines sind sich die Beteiligten einig. «Wichtig ist uns, dass die Initiative von den Jugendlichen ausgeht. Sie sollen sich ausprobieren und entfalten können und auch einmal an ihre Grenzen gehen», lautet das gemeinsame Statement.

Hand in Hand zum Traumberuf

Neben den breiten Freizeitangeboten unterstützt die Jugendarbeit beider Gemeinden die Heranwachsenden auch in ihrer Ausbildung. «Wir helfen ihnen auch mal bei den Hausaufgaben und unterstützen sie im Bewerbungsprozess um eine Lehrstelle. Vor allem dann, wenn die Lehrstelle plötzlich weg ist und es eilt», führt Weber aus.

In der letzten Zeit sei ihr aufgefallen, dass viele der Jugendlichen, die in den Jugendtreff kommen, unter einem enormen Leistungsdruck stehen, sagt Weber weiter. Im Jugi hätten die Heranwachsenden die Möglichkeit, auch mal «die Seele baumeln» zu lassen, wenn nötig auch ihre Sorgen und Nöte zu äussern.

«Zukunftsansichten und mögliche damit verbundene Ängste beschäftigen viele brennend», so Moritz Wey. Es sei wichtig, die Jugendlichen und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen», ergänzt der Sozialarbeiter in Ausbildung vom Verein Plattform Glattal.

Upcoming Events

Bald steht wieder ein gemeinsamer Event bevor, wobei hierfür nicht nur Dietlikon und Wangen-Brüttisellen zusammenarbeiten, sondern alle Jugendarbeitenden des Glattals gemeinsam engagiert sind. Dietlikon wird Schauplatz für die bereits vierte Austragung des Meitltags «let's glow girls». Am Samstag, dem 26. Mai, heisst es wieder «girls only» und es kann zwischen verschiedenen Workshops wie zum Beispiel Street Dance, Kampfsport, Impro-Theater und Reporter gewählt werden.

Über weitere zukünftige Angebote wollen die glorreichen Drei noch nichts verraten. In den Sommerferien gönnen sich die Azubis Anna und Moritz und ihre neue Teamleiterin Tugba Kara eine Verschnaufpause. «Da die Jugendlichen in den grossen Ferien meist im Ausland weilen oder Zeit mit ihren Familien verbringen, haben wir während der Sommerferien geschlossen. Uns liegt viel daran, den Jugendlichen in Zeiten wie Herbst-, Sport- und Frühjahrsferien ein breites Freizeitangebot zu bieten», sagt Wey.

Marianne Weber von der Offenen Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen ergänzt: «Auch wir haben Ferien und sind dann in der letzten Sommerferienwoche im «Burner Flash Camp» anzutreffen». Bis dahin ist noch viel geplant. Was die Jugendlichen bis zu den Sommerferien seitens der Offenen Jugendarbeit geboten bekommen und nähere Infos zu den erwähnten Projekten, entnehmen sie der Homepage. www.plattformglattal.ch www.ojawb.ch

Genossen besonderer Art zum Abschluss der Kulturtreff-Saison

Tiere sind doch nicht die besseren Menschen



Hase, genannt Rabbit Bernie, ist nicht nur ein Langohr, sondern auch ein Schlitzohr. (Fotos rm)

Der Saisonschluss im Dietliker Kulturtreff war gleichzeitig eine Premiere. Tiere gab es bisher im Kino/Theater im Alexander Berteau-Dortreff nicht zu sehen. Am Freitag und Samstag gaben sich auf der Bühne eine Hyäne, ein Hase, eine Kröte, eine Gans, ein Hund und eine Katze ein Stelldichein besonderer Art.

■ **Ruedi Muffler**

Der Satz am Ende vieler Filme «Jede Ähnlichkeit mit lebenden Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt» hätte wohl keiner der Besucher der Vorstellung von «Unter Artgenossen» unterschrieben. Allzu menschlich waren die Macken und Schwächen der überlebensgrossen Tierpuppen. Anstelle von Tieren hätten sich ebenso gut Menschen auf der Bühne tummeln können. Benehmen sich nun Tiere wie Menschen oder umgekehrt? Diese Frage lassen die Autorinnen von «Unter Artge-

nossen» Kathrin Bosshard und Friederike Krahl offen.

Es menscht in der Tierwelt

Schauplatz der Handlung ist ein Miethaus. Eigentümer der Liegenschaft ist der spielsüchtige, sich sehr jovial und locker gebende Hase beziehungsweise Rabbit Bernie, dem die Bank im Nacken sitzt. Durch die Neuvermietung der Bel Etage hofft er finanziell wieder Luft zu bekommen. Davon würde auch Laetitia, die Künstlerkatze profitieren, die er kostenlos aber

nicht gratis im Haus wohnen lässt. Welche Kunst das migränegeplagte Tier ausübt, bleibt offen. Von vergangenen, angeblich besseren Zeiten mit ihrem verstorbenen Gatten Franz träumt die Kröte Berger. Um noch eine Beschäftigung zu haben, bemuttert sie Milenka, ein Gänchen. Abschätzig behauptet sie hartnäckig, Milenkas Vater sei ein Truthahn gewesen. Ebenso hartnäckig bleibt Milenka dabei: «Mein Vater war ein Schwan!». Alle im Haus nervt der Bewohner des Kellers, der Altpunker Hund Lutz mit seiner lauten Musik. Er ist der letzte Überlebende einer Band, in deren ehemaligem Probenraum er ein lebenslanges Wohnrecht genießt. Wer aber zieht in die Bel Etage ein? Es ist ein nervöses, graues Wesen, dessen schrilles Lachen durch Mark und Bein geht, eine Hyänendame nämlich. Durch ihre Geschäftigkeit bringt sie Unruhe ins Haus.

Ein Gläschen Schnaps (oder zwei...)

Frau Berger lässt sich von ihr zu einem Schnaps einladen, aus dem dann aber mehrere werden, Rabbit Bernie leiht sich von ihr einen Koffer Geld, den er prompt im Casino verspielt. Laetitia lässt sich von ihren Kleidern beeindrucken, kurz, alle haben etwas mit ihr zu tun, obwohl sie ihnen unheimlich ist. Als dann Altpunker Lutz plötzlich stirbt, soll die Hyänendame daran schuld sein. Auch behauptet Frau Berger im Nachhinein, der Schnaps sei schlecht gewesen und Laetitia schiebt ihre Übelkeit auf Gift an den anprobierten Kleidern. Kurz, die alten Mieter bilden gemeinsam mit dem Hausbesitzer eine Front gegen die neue Mieterin und schliessen sie im wahrsten Sinne des Wortes aus. Hat man ähnliches nicht auch schon in der realen Welt gehört?

Brillantes Spiel – witzige Dialoge

Kathrin Bosshard stammt aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden. Nach ihrer Tätigkeit als Primarlehrerin studierte sie an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst

Ernst Busch, Abteilung Puppenspielkunst. Zurück in der Schweiz gründete sie 2000 ein eigenes Theater, mit dem sie seither zahlreiche Theaterprojekte realisiert hat. Bei «Unter Artgenossen» ist sie nicht nur mitverantwortlich für die Story und die witzigen, teils tiefgründigen Dialoge und Monologe, sondern Spielerin auf der Bühne. Sie verhilft den von ihr genial gestalteten Puppen zum Leben. Während sie mit der einen Hand die Puppe führt, setzt sie die andere so ein, als wäre es die der Puppe. So erhalten die Puppen etwas Menschliches. Zwar sind ihre Gesichter unbeweglich, Bosshard schafft es jedoch, jeder durch Bewegung und Gestik eine eigene Persönlichkeit zu verleihen. Es ist nicht nur die Art der Puppensführung, sondern auch die Sprache und die Sprechweise, die für die Unverwechselbarkeit der Figuren sorgen. Kathrin Bosshard wechselt blitzschnell vom raunzenden Österreichisch der Frau Berger über das laute Hochdeutsch von Punkerhund Lutz, das osteuropäisch angehauchte Gesäusel von Gänchen Milenka bis zum klassischen Schweizer Hochdeutsch von Hase Bernie. Geografisch nicht zuzuordnen ist das Kauderwelsch der Hyänendame. Das Publikum folgte am Freitagabend im ausverkauften Theater dem tierischen und doch so menschlichen Spiel auf der Bühne aufmerksam. Da Kathrin Bosshard allein auf der Bühne stand, benötigte der Wechsel von einer Figur zur anderen jeweils etwas Zeit. Flüssiger wurde das Spiel nach der Pause, als sie teilweise mehrere Puppen gleichzeitig einsetzte und ein angefangenes Gespräch beim Wechsel als Selbstgespräch weiterführte. Der anhaltende Applaus am Schluss galt nicht nur ihr, sondern auch ihrem Techniker. Dieser war neben der Beleuchtung auch für den punktgenauen Einsatz der Geräusche – sei es das Rollen der Roulettekugel, das Rühren im Tee, das Piepsen des Zugangs-codes oder einfach die passende Musik – zuständig.



Ein Kulturtreff der schrillen Art: Aufführung des komödiantischen Theaterstücks «Unter Artgenossen».

Mitteilung in eigener Sache

Nicht leicht gefallener Entscheid

Am Wahlwochenende vom 15. April haben Sie mir Ihre Stimmen gegeben, um erneut in der Schulpflege Wangen-Brüttsellen tätig sein zu können. Das hat mich gefreut und dafür danke ich Ihnen.

In meinem privaten und geschäftlichen Umfeld hat sich in den letzten Monaten und vor allem in den letzten Wochen während den Wahlen jedoch einiges markant und einschneidend verändert. Ich habe verschiedene Gespräche geführt und bin nun zum Schluss gekommen, dass ich das anspruchsvolle und zeitintensive Amt auf Grund meiner aktuellen privaten Situation nicht mehr ausüben kann.

Ich muss meiner veränderten Lebenssituation Priorität einräumen und meine ganze Energie für längere Zeit voll und ganz meinem Sohn

und meinem Beruf widmen. Ich habe mich darum entschlossen, die Wahl nicht anzunehmen.

Meinen Wählerinnen und Wählern, bitte ich ganz herzlich um Entschuldigung für den späten Zeitpunkt meiner Entscheidung und danke ihnen nochmals allen, für ihre Unterstützung in den letzten Jahren.

Es war mir eine Ehre und Freude zugleich dieses Amt ausüben zu dürfen.

Ich bitte Sie an dieser Stelle, als Ersatz für den Einsitz in die Schulpflege, meinem Schulpflegekollegen Walter Stämpfli Ihr Vertrauen auszusprechen.

*Fredrik Olsson
Abtretender Schulpfleger
Wangen-Brüttsellen*

Ideal für Gewerbetreibende:

Gewerberäume und Wohnungen

Zelgliweg 3, 8602 Wangen

- **Gewerberäume im EG und OG**, als Rohbau für Autowerkstatt, Atelier, Praxis, Kurslokal, Büro usw.
- Neue, charmante **Dachwohnung ca. 77 m²**, kann beliebig vergrössert werden, Fr. 1680.– exkl. NK
- Hübsche **2½ Zimmer-Wohnung im EG**, mit Balkon und Gartenzugang ca. 63 m² Fr. 1680.– exkl. NK
- Maisonette **4½ Zimmer-Dachwohnung**, 3 Schlafzimmer, Galerien, kleiner Balkon (niedriges Wohnzimmer), ca. 105 m² Fr. 1950.– exkl. NK
- **Hobbyräume** ab Fr. 300.– exkl. NK
- **Parkplätze** Fr. 50.–

Kontakt bitte per E-Mail: sandrose.meyer@bluewin.ch
Telefon 079 434 22 64

Jetzt ist es wieder Zeit – wir sind für Sie da!

Einmaliges Frühlingsangebot für Ihr Dach

Wir sind ein Dachdeckerunternehmen mit erfahrenen Mitarbeitern, das durchstarten will. Geben Sie uns eine Chance, wir beweisen Ihnen, dass wir's drauf haben.

Haben Sie Ihre diesjährige notwendige Frühlings-Dachkontrolle schon durchgeführt? «Nein» – dann schnell einen Termin ausmachen und los geht's.

**Unser einmaliges Angebot:
Dachkontrolle und Dachrinnenreinigung,
das alles zu einem Spezialpreis von Fr. 220.–.**

Unsere Frühlingsofferte ist nur gültig bis Ende Mai 2018! Schlagen Sie also schnell zu und profitieren Sie von unserem leistungsstarken Angebot.

Verlieren Sie keine Zeit,
wir sind schon in den Startlöchern für Sie.
Frau Rusani nimmt gerne Ihren Auftrag entgegen.

Rusani Bedachungen, David Rusani, 8306 Brüttsellen
Telefon 043 233 01 90, Natel 076 380 01 90

SOMMERBLÜTEN
PFLANZWOCHEN
CHAUFÄ WOS WACHST!

In unserer Gärtnerei in Wangen
vom 23. April bis 02. Juni 2018

T 044 501 21 00 · WWW.OERTIG.CH

NATÜRLICH MIT
KAFFEE ECKE
ZUM GENIESSEN

OERTIG
FLOWERLI



1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

Magisches Quadrat

- 1 Kaum ein Bestandteil im Kalkül – jener, die nur handeln nach Gefühl.
- 2 In der Palindrom-Egalität eine Uhrenmarke steht.
- 3 Neige, eigen, stark verrührt, höchste Geisteskraft gebiert.
- 4 Menschen, die sich zieren, in ihrem Wortschatz diese führen.
- 5 Katharina – so genannt wird sie nur im Schweizerland!

Auf Seite 23 steht des Rätsels Lösung.



Gratulationen

12. Mai	Ferenc Horvath, Dietlikon	89. Geburtstag
13. Mai	Erna Ammann, Wangen	85. Geburtstag
14. Mai	Johann Rossmann, Brüttsellen	91. Geburtstag
14. Mai	Werner Meier, Dietlikon	80. Geburtstag
16. Mai	Carmela Gregorio, Brüttsellen	90. Geburtstag
16. Mai	Mirtha Bodmer, Dietlikon	82. Geburtstag
17. Mai	Kurt Schaaf, Wangen	87. Geburtstag
17. Mai	Franziska Meier, Dietlikon	86. Geburtstag
18. Mai	Willy Haller, Dietlikon	83. Geburtstag

Goldene Hochzeit

16. Mai Verena und Hans Schmid, Brüttsellen 50. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Bettensee-Schützen Kloten-Dietlikon

Beginn der Obligatorischen Übungen

Pflichtschützen aufgepasst! Die Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon bieten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, das Bundesprogramm («Obli») zu absolvieren.



Schiesspflichtig sind Armeeangehörige, welche 2017 die RS absolviert haben, bis Jahrgang 1984. Wichtig: Klebeetiketten, Dienst- und Schiessbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie einen amtlichen Ausweis sind unbedingt mitzubringen. Die schiesspflichtigen Armeeangehörigen schiessen das 20-schüssige Pflichtprogramm mit der persönlichen Dienstwaffe und müssen keinen Jahresbeitrag entrichten. Standblatt- und Munitionsausgabe sind jeweils bis eine halbe Stunde vor Schiessende. Die Schiessdaten sind wie folgt: Jeweils am Mittwoch von 18 bis 20 Uhr am 16. Mai, 6. Juni, 4. Juli sowie 15. und 29. August. Die 300-Meter-Schiessanlage «Bettensee» befindet sich an der Strasse Kloten-Bassersdorf.

Mit zwei Gruppen am Bezirksfinal in Wallisellen

Am Samstag, 9. Juni, ab 11 Uhr messen sich auf der Schiessanlage Tambel in Wallisellen die Aktivschützen der Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon aus den Feldern D und E mit der Konkurrenz aus dem Bezirk Bülach um den Titel eines Bezirksgruppenmeisters. Aus den beiden Qualifikationsrunden sicherte sich je eine Gruppe aus dem Feld D und eine Gruppe aus dem Feld E die Teilnahme am Bezirksfinal. Im Feld A haben sich aus dem Bezirk 10 Gruppen, im Feld D 12 Gruppen und im Feld E 10 Gruppen für diesen Final qualifiziert.

*Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon
Emil Rathgeb*

www.bettensee-schuetzen.ch

Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon

Eidgenössisches Feldschiessen

Ab Freitag, 1. Juni besteht in Kloten die Möglichkeit, dieses Jahr wieder am Eidgenössischen Feldschiessen teilzunehmen.



Willkommen sind alle, welche am Schiesssport Freude haben, nicht nur die Pflichtschützen oder die Mitglieder der Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon. Wer kein Gewehr hat, melde sich bei der Schiessleitung, es stehen genügend Sturmgewehre, Karabiner und ausgebildete Betreuer zur Verfügung. Das Eidgenössische Feldschiessen, oder sehr wahrscheinlich der grösste Schiessanlass der Welt, findet dieses Jahr in unserer Region auf der 300-Meter-Schiessanlage Bettensee in Kloten statt und wird turnusgemäss von der Schützengesellschaft Bassersdorf durchgeführt, zusammen mit den teilnehmenden Sektionen SV Opfikon und den Bettensee Schützen. Es ist Ehrensache, am Tag der Schweizer Schützen mitzumachen.

Gemütlicher Teil darf nicht fehlen
Nebst dem sportlichen Ereignis soll aber auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen.

So ist die gemütliche Festwirtschaft im Schützenhaus Bettensee der richtige Treffpunkt, um sich nach dem Schiessen zu einem gemütlichen Umtrunk, Jass oder Fachsimpeln zu treffen und alte Erinnerungen mit Schul- oder Dienstkollegen aufzufrischen.

*Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon
Emil Rathgeb*

Schiessdaten:

Fr, 1. Juni, 18–20 Uhr,
Sa, 9. Juni, 10–12 und 14–16 Uhr
So, 10. Juni, 9–11 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos
www.bettensee-schuetzen.ch



Jubel der FCB Spieler zum 2:6 Treffer vor den Toren des Hallenstadions.

(Foto zvg)

Fussballclub Brütisellen-Dietlikon

Auswärtssieg nach Rückstand

Der FCB geriet im Spiel gegen Oerlikon/Polizei zweimal in Rückstand und siegte am Schluss dennoch mit 2:6.

Das klare Ergebnis täuscht ein wenig, denn erst in den letzten 20 Minuten gingen die Brütiseller in Führung und bauten diese nach späten Toren noch zum hohen Sieg aus. Auf dem Oerliker Neudorf waren noch keine drei Minuten gespielt, da leistete sich die FCB Abwehr einen argen Patzer und die Platzherren nutzten diesen zur frühen Führung aus. Danach erwachten die Grün-Weissen, bedrängten das gegnerische Tor und kamen somit auch zu Torchancen.

In der 21. Minute war der Ausgleich Tatsache. Barigliano tankte sich auf der Seite resolut durch und bediente den mitgelaufenen Quattrocci mit einem Querpäss, der Rückkehrer brauchte nur noch einzuschieben. Kurz vor dem Pausenpfiff traf Tacelli mit einem Schuss von der Strafraumgrenze nur die Torumrandung. Mit diesem Unentschieden ging es in die Pause. In dieser wählte sich das Merlo Team auch noch kurz nach Wiederbeginn.

Fehler der Brütiseller

Gleich mehrere individuelle Fehler der Brütiseller ermöglichten dem Oerliker Stürmer die Chance zur erneuten Führung, die er auch nutzte und der Leader musste wieder einem Rückstand nachlaufen. Es dauerte bis zur 61. Minute bis der Ausgleich viel. Der durchgebrochene Adili wurde im Strafraum von den Beinen geholt, der fällige Elfmeter verwertete Gallani eiskalt zum erneuten Gleichstand. Nun

setzten die Brütiseller zur Schlussoffensive an und wollten den Sieg ins Trockene bringen. Nach einem Freistoss von der Seite war es der aufgerückte Adili, der vor dem Tor am schnellsten reagierte und den Ball über die Linie drückte und den FCB erstmals in Führung brachte. Damit war der Bann gebrochen und der Leader spielte seine Stärken aus. In den letzten 10 Minuten trafen noch Murati und zweimal Kuli-ji zum hohen Sieg aus.

Match gegen den FC Glattbrugg

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr auf dem Lindenbuck empfängt der FCB den FC Glattbrugg. Die Gäste machten zu Beginn der Saison mit einem spektakulären Transfer auf sich aufmerksam. Wurde doch mit David Blumer ein gestandener Spieler aus der Challenge League verpflichtet und in der Winterpause folgte mit David Machado ein weiterer ehemaliger Profi. Für die Brütiseller ein wahrer Härtestest gegen einen individuell stark besetzten Gegner. In der Vorrunde konnten sich die Brütiseller nur knapp durchsetzen. Um diese Partie erfolgreich zu gestalten, braucht es eine konzentrierte Leistung über 90 Minuten. Solche Eigenfehler wie am letzten Sonntag dürfen nicht mehr passieren. Doch wird der Trainerstaff die Mannschaft sicher richtig auf diesen Spitzenkampf einstellen.

*FC Brütisellen-Dietlikon
Walter Remy*

meier tobler Brenneraktion
Fr. 1900.–
(bis Ende Mai 2018)
Öl / Gas –30 Kw
Tel. 079 914 48 13

reformierte
kirche dietlikon 

Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon

Für die Stellvertretung unseres hauptamtlichen Hauswirts suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

stv. Hauswartin oder Hauswart für ca. 50 – 70 Stunden pro Jahr (auch Ehepaar im Jobsharing)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Stellvertretung des Hauswirts
- Regelmässige Kontrollgänge durch Gebäude und Aussenanlagen
- Unterhaltsarbeiten an Gebäuden und Aussenanlagen
- Pflege der Aussenanlagen sowie aller Bepflanzungen inner- und ausserhalb der Gebäude
- Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit und Einsatzbereitschaft der Maschinen, Geräte und Möbel
- Unterstützung der Pfarrpersonen und des Hilfssigristen bei ausserordentlichen Anlässen
- Unterstützung und/oder Vertretung des Hilfssigristen

Sie sind:

- engagiert, teamfähig, selbstständig und haben eine christliche Grundeinstellung
- gastfreundlich und haben ein Auge für einladende Räume
- flexibel und bereit, unregelmässig und an Wochenenden zu arbeiten

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit
- Selbstständige Arbeitsplanung im Rahmen Ihrer Aufgaben
- Anstellung nach den Richtlinien der Zürcher Landeskirche
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen, dann richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Foto bis 31. Mai 2018 an:
Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon, Dorfstr. 15, 8305 Dietlikon

Für Auskünfte oder Fragen steht Ihnen die Ressortvorsteherin, Frau Christina Meile, Tel. P: 044 833 31 12 (abends) oder der vollamtliche Hauswart, Herr Wieslaw Pulit, Tel. 079 749 24 43 gerne zur Verfügung.



www.schild-gartenbau.ch

Schild Gartenbau AG

Neuanlagen Umgestaltung Unterhalt

8303 Bassersdorf Tel. 044 836 67 48

ELEKTRO BAU RYSER

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41
E-MAIL: elektro-bau-ryser@bluewin.ch

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- EDV
- REPARATURSERVICE
- LICHT



Hörgeräte bis zu 50% günstiger! Jetzt kostenlos probetragen. 044 830 55 00

PHONAK Premium Reseller

Preise wie in Deutschland!
Phonak Hörgerät ab CHF 899.-
Inkl. Grundeinstellung und 5 Jahre Service!
www.audisana.ch

audisana
Hörberatung
Bahnhofstrasse 34 · 8304 Wallisellen

wer uns findet – findet uns gut



PEUGEOT

Rütli Garage
Dietlikon

Zugelassene Peugeot Werkstatt

Gebr. Schoch
044 833 25 14

Zipfelwiesenstrasse 5
www.ruetligarage.ch

MB Service Haustechnik

- Sanitäre Installationen
- Badezimmerumbau
- Boilerentkalkungen
- Ablaufreinigungen
- Reparaturen

Ihr Sanitär. 043 495 51 61 mb-service.ch
Haldenstrasse 26b · 8306 Brüttisellen

24h-Notfallservice

TRENDECOR

nach Stich&Faden
VORHÄNGE UND WOHNTEXILIEN

Monika Spiewok-Reuteler

8306 Brüttisellen
Tel. 044 888 30 55

www.trenddecor.ch



Markstahler
Meier & Partner
Immobilien

Die Immobilienprofis für Anspruchsvolle!

Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Bahnhofstrasse 13 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • info@mmp-immobilien.ch • mmp-immobilien.ch

ELEKTRONEIDHART

INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG

Alte Winterthurerstrasse 88
Tel. 044 836 35 00
info@elektro-neidhart.ch

8309 Nürensdorf
Fax 044 836 35 07
www.elektro-neidhart.ch

TV Dietlikon am Gym-Cup

Gelungener Saisonstart bei Sonnenschein



In letzter Sekunde musste eine Übung umgestellt werden. Kein Problem für den TV Dietlikon! (Foto zvg)

Am Samstag starteten die Gymnastinnen am Gym-Cup in Elgg in die Wettkampfsaison 2018.

Der Gym-Cup ist bekannt für schlechtes Wetter, was der OK-Präsident an der Rangverkündigung bestätigte. Doch dieses Jahr spielte die Sonne mit und es war angenehm warm und vor allem trocken. Leider mussten die Teilnehmenden am Vorabend im Training noch einen Unfall verzeichnen, was für sie hiess, die Übung kurzfristig auf dem Platz umzustellen und teilweise sogar neue Übungsabläufe einzuüben.

Aufgrund dessen waren nicht nur die drei Neulinge nervös, sondern das gesamte Team angespannt. Um 15.30 Uhr starteten alle mit dem ersten Durchgang in den Wettkampf. Die Unsicherheiten waren ihnen anzusehen, was mit sich zog, dass auch die lang eingeübten Formationen teilweise nicht ganz so aussahen, wie sie eigentlich sollten.

Mehrere Durchgänge

Zum Glück bietet der Gym-Cup die Möglichkeit, die Übung innert drei Stunden zweimal zu zeigen. Somit hatten alle genügend Zeit,

die Erfahrungen aus dem ersten Durchgang zu diskutieren und die Formationen zu verbessern. Das Ziel für den zweiten Durchgang war klar: Die Note von 8.60 muss gesteigert werden.

Um 18.30 Uhr starteten alle in den zweiten Durchgang. Das gesamte Team war relativ locker und vor allem positiv eingestellt. Diese Lockerheit war im zweiten Durchgang im Ausdruck zu sehen. Alle strahlten trotz Bewölkung am Himmel wie die Sonne. Nach dem Auftritt bekamen sie von den ange-reisten Fans ein positives Feed-

back. Nun war das Team sehr gespannt, ob es das Ziel, die Note zu steigern, erreicht hatte. Nach einem gemeinsamen Nachessen fand die Rangverkündigung statt. Mit dem 6. Schlussrang und einer Note von 8.83 ist man mit dem Saisonstart zufrieden. Für die weitere Saison ist aber klar, dass die Kritikpunkte der Wertungsrichter korrigiert werden müssen, damit alle in den weiteren Wettkämpfen höhere Noten erreichen.

TV Dietlikon
Jasmine Weiss

Starker Saisoneinstieg

Timothy Nwogor ist Thurgauer Mehrkampfmeister

Timothy Nwogor will dieses Jahr erstmals an den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften teilnehmen. An den Thurgauer-/Schaffhauser Mehrkampfmeisterschaften nahm er erstmals Mass.

Die Mehrkämpfer gelten als die Könige der Leichtathletik. Und der 14-jährige Timothy Nwogor möchte einer der grössten Könige werden und trainiert hart dafür. Der Athlet des TV Dietlikon, der mittlerweile in Oberglatt wohnt, hat keine wirklich starke Disziplin. Seine Qualität ist es, dass er alle Disziplinen des Sechskampfes gut beherrscht. Dies zeigte er auch an den Thurgauer-/Schaffhauser Mehrkampfmeisterschaften in Amriswil. Ziel war es zu überprüfen, ob die Leistungsstärke für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften Mitte Juni in Tenero reicht. Das Ergebnis war klar und positiv.

Die zweitschnellste Zeit im Feld

Bereits beim Hürdenlauf zum Auftakt verbesserte Timothy seine

Bestzeit um mehr als 0,7 Sekunden. Damit erreichte er mit kleinem Rückstand die zweitschnellste Zeit im Feld. Mit 5.21 Metern im Weitsprung bei leichtem Gegenwind gelang zwar nicht der erhoffte grosse Satz, aber Timothy übernahm nach zwei Disziplinen die Spitze der Zwischenwertung. 10.73 Meter im Kugelstossen waren solid, 1.50 Meter im Hochsprung ebenfalls, auch wenn noch Potential für viel mehr vorhanden wäre.

Nach vier Disziplinen hatte sich Timothy einen kleinen Vorsprung erarbeitet, und es folgten eher stärkere Disziplinen. Das Diskuswerfen ist immer heikel, weil ein schmaler Sektor zu treffen ist. Aber das viele Training im Winter hat sich gelohnt und die Würfe stabilisiert. 32.25 Meter waren im Bereich seiner

Bestleistung, aber wieder noch mit Luft nach oben. Die Führung vor dem 1000-Meter-Lauf verleitete nun dazu, das Feld eher zu kontrollieren, als wirklich eine schnelle Zeit zu erzielen. «Wir haben etwas taktiert, und ich wollte einfach gewinnen», erklärte Timothy dazu. Die 2.59.72 Minuten waren dazu aber nicht schlecht und die schnellste Zeit im Feld. Insgesamt ergab das 3606 Punkte, genau die Vorgabe des Trainers erfüllt, und der überlegene Kantonalmeistertitel zur Belohnung. Mit dieser Leistung und noch ein paar Wochen Training liegt an der Schweizermeisterschaft ein Rang unter den besten 10 drin.

TV Dietlikon
Andreas Krebs



Chancen auf die Top 10 der Schweiz:
Timothy Nwogor. (Foto zvg)

Jackpot-Spielplausch im Dietlikon Center

Als Gewinn lockt eine Kreuzfahrt

Das Dietlikon Center wird zum Spieler-Paradies. Unter dem Motto «Jackpot» dreht sich noch bis zum 12. Mai alles ums Spielen und Gewinnen.

Im Rahmen von «Jackpot» warten tausende Sofortgewinne und attraktive Einkaufsgutscheine auf die Gewinner. Die Hauptpreise am Wettbewerb sind ein Peugeot 5008 und exklusive Traumreisen mit MSC Kreuzfahrten.

Während 14 Tagen ist Spiel, Spass und gewinnen Trumpf im Dietlikon Center. Mit speziellen Spielkarten mit integriertem, persönlichem QR-Code können alle interessierten Besucherinnen und Besucher täglich ihr Glück versuchen. Zudem warten beim Buzzer-Spiel täglich weitere attraktive Sofortgewinne und Einkaufsgutscheine auf die Jackpot-Spieler. Für einmal heisst es statt «hau den Lukas» einfach «hau den Buzzer».

Schiff Ahoi

Als Hauptpreise locken an der MSC Kreuzfahrten Spielstation elf achttägige Traumreisen für zwei Personen. Auf die Gewinner warten unbeschwerte Ferien an Bord eines MSC Schiffes in einer Balkonkabine «Fantastica Experience» inklusive Vollpension im Mittelmeer oder Nordeuropa. Der oder die Gewinnerin des Peugeot 5008, Allure BlueHDi 120 S&S EAT6 im Wert von 46370 Franken kann sich auf ein völlig neues Fahrerlebnis freuen im neuen Adventure-SUV von Peugeot.

Tresorknacker

Auch die Preise im Jackpot-Tresor können sich sehen lassen: So gibt

es zum Beispiel Einkaufsgutscheine von Coop und Fust, ein Restaurant-Gutschein vom Grand Casino Baden oder ein VIP-Eintritt in der Fusion Arena im Wert von je 500 Franken zu gewinnen. Weitere Preise-Sponsoren sind Autop, basefit.ch, Brienz Rothornbahn, die Airline Germania, MSC Kreuzfahrten, der Pilatus in Luzern und die Swiss Wellness-Hotel, die alle ebenfalls Preise im Wert von je 500 Franken im Jackpot-Tresor eingelagert haben.

Die Jackpot-Karten mit dem persönlichen Tresor-Code wurden an alle Haushalte im Einzugsgebiet des Dietlikon Center per Post zugestellt. Weitere Spielkarten können gratis an den Kassen aller teilnehmenden Geschäfte im Dietlikon Center bezogen oder an der Information gratis abgeholt werden.

Während der Eventdauer bis am 12. Mai betreut zudem eine Hostess die Jackpot-Spielstationen und kann ebenfalls mit Jackpot-Karten aushelfen. Mit der Karte kann man während der gesamten Eventdauer einmal täglich um einen der tollen Tresor-Preise spielen und muss dazu seine Karte an den Spielkonsolen scannen. Die Teilnehmer müssen 18 Jahre alt sein und können täglich spielen und gewinnen. Bei den Sofortpreisen dürfen Kinder unter 16 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person spielen.

Dietlikon Center
Rolf Hunziker



Den Jackpot knackt man nur mit ziemlich viel Glück. (Foto zvg)

Kunst plus Atelier Galerie

Kleisterpapier und Collagen

Die Kinder veredeln die Oberfläche eines Papiers mit eingefärbtem Kleister. Dies ist eine vielseitige Methode, um individuelle Buntpapiere gestalten zu können. Wies geht, zeigt die Kunst plus Atelier Galerie.



Kunst plus
Atelier Galerie

Als Werkzeug dienen uns Bürsten, Spachtel, Schwämme, Pinsel, die Hände und vieles mehr.

So entstehen die verschiedensten Muster, Bewegungen und Farbverläufe. Daraus können in einem weiteren Schritt Collagen gestaltet werden, die Papiere als Untergrund für Malerei oder gar zum anfertigen einer edlen Schachtel weiterverwendet werden. Wie immer ist auch freies malen möglich.

Das Atelier ist ein Ort, in dem Kinder in kleinen altersgemischten Gruppen arbeiten und ihrer Phantasie freien Lauf lassen und experimentieren können und lernen so Neues kennen. Beim lustvollen Ge-

stalten werden koordinative Fähigkeiten sowie Konzentration gefördert. Durch die Schulung der Phantasie gelingt es Ideen in die Tat umzusetzen, Vertrauen in die eigenen Neigungen zu gewinnen und neue Lösungen zu entwickeln.

Kunst plus Atelier Galerie
Maja Graf

Kursdaten: Mi/Do, ab 16. Mai, bis zu den Sommerferien, jeweils 17–18.30 Uhr
Kunst plus Atelier Galerie
Dorfstrasse 39, Dietlikon
Anmeldungen:
mal-atelier@hotmail.com
Maja Graf 076 454 04 35



KUNZ Der pfiffige Holzbauer

✂ Schreinerei-/Zimmereiarbeiten	✂ Devisierung/Beratung	KUNZ AG HOLZ BAU PLANUNG 8305 Dietlikon Tel. 043 255 88 44 info@kunz-holzbau.ch
✂ Isolierungen	✂ Kundenarbeiten	
✂ Holzschutzarbeiten	✂ Dachfenstereinbauten	
✂ Holzrahmenbau/Elementbau	✂ Photovoltaik-Anlagen	
✂ Estrichausbauten	✂ Solar-Anlagen	

www.kunz-holzbau.ch

 Mitglied

PIAZZA

gemeinsam in dietlikon

Freitag 24.8.18 & Samstag 25.8.18

18.00-02.00 Uhr 10.00-04.00 Uhr

„Gwerbler-Lounge“
mit 8 Dietliker Firmen hautnah!
Liveinfos im Berufsinfo

Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag ab 10.00 Uhr
Essen & G
der fo

Jetzt Infos für Aussteller und Sponsoren unter:
www.gewerbedietlikon.ch/piazza

...essanlage | ... mit tollen Games
... Action | ...
Cage-Soccer | Hüpfburg
Tagesticket: CHF 2.-

Freitag ab 18.00/20.30 Uhr
Duo Sabrina Sauder
DJ Dommy D

Samstag ab 17.30/20.30 Uhr
DEEAN & Band
DJ Dommy D

Sponsored by:

Organisation:  gewerbe industrie dietlikon

Piatti + Bürgin | Kanawai | Coca-Cola | Xsund&Fit | effekdesign.ch | Jumbo | bSung.ch

Freizyti Wangen-Brüttisellen

Hier dürfen Kinder ihre Ideen ausleben



Kindergartenkinder und Jüngere mit ihren Eltern und Grosseltern haben die Möglichkeit, sich zwischen den Frühlings- und Herbstferien jeweils am Donnerstagnachmittag, ab 14 bis ca. 17 Uhr, auf der Freizyti zu treffen. Das Areal und die Infrastruktur laden ein zum Verweilen und Spielen – und bieten unzählige Möglichkeiten, wie zum Beispiel Sandhaufen, Wasserspiel, Bäume und Sträucher. Ganz nach der Philosophie der Freizyti wird auch hier (analog dem Mittwochnachmittag) bewusst kein Programm angeboten. Denn die Erfahrung zeigt, dass Kinder voller Ideen sind.

Dem soll Rechnung getragen werden. Die Kinder dürfen den Freiraum mit ihren eigenen Ideen füllen. Die Organisation von «Di chlii Freizyti» soll von einem Team junger Eltern übernommen werden. Am besten schauen Interessierte doch nach den Frühlingsferien einmal unverbindlich vorbei. So ist gewährleistet, dass Kinder verschiedener Altersstufen die Freizyti besuchen können und dass der Mittwochnachmittag wieder in erster Linie den Schulkindern, ab der 1. Klasse, zur Verfügung steht.

Freizyti Wangen-Brüttisellen
Christian M. Westermann

Do, 17. Mai, 14–17 Uhr

Brüttiseller Dorffäscht 2018

Brüttisellen bald wieder in Festlaune

Ende Juni steigt zum zweiten Mal das Brüttiseller Dorffäscht auf dem Walder Areal. Das OK und die Vereine sind schon wieder mit Vorfreude und Elan am Planen und Organisieren.

Das Brüttiseller Dorffäscht 2017 ist bei den Festbesuchern sehr gut angekommen. Deshalb wird am Konzept auch nicht viel verändert. Die verschiedenen Vereine sorgen für das leibliche Wohl, und diverse Bands werden das Fest im Hauptzelt musikalisch umrahmen. Auch einzelne Marktstände sowie die beliebten Marktfahrer werden nicht fehlen. Daneben sind verschiedene spannende Attraktionen geplant. Ein kleines Geheimnis sei schon einmal gelüftet. Für die jüngsten Gäste wird es diesmal ein antikes Kinderkarussell geben.

Tanz und Schlager

Musikalisch wird ein gelungener Mix aus verschiedenen Stilrichtungen angeboten. Am Freitagabend geht es mit der Vollgaskompanie

aus der Steiermark schlagermässig und fetzig zu und her. Die Band bietet eine unterhaltsame Show, die zum Tanzen mitreisst. Und auf dem Programm für Samstagabend stehen zwei Bands, welche bereits das letzte Fest musikalisch bereichert haben: die Old Time-Jazzband Riverboat Stoakers mit jazzigen Klängen sowie Dadeeze, die Coverband mit Cover-Rock vom Feinsten. Das OK freut sich auf das Dorffäscht 2018.

Laufend Neuheiten rund ums Fest gibt es auf www.dorffascht.com

OK Brüttiseller Dorffäscht
Ursina Blatter

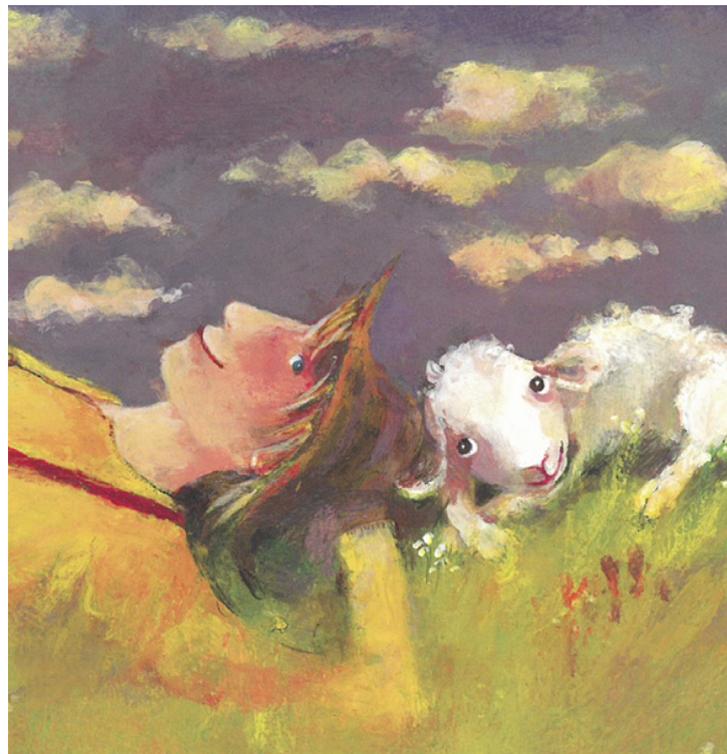
Freitag, 22. Juni von 18 bis 2 Uhr
Samstag, 23. Juni von 13 bis 2 Uhr



Bald geht es in Brüttisellen wieder rund: Das Dorffäscht naht. (Foto Archiv)

Fiire mit de Chliine

Zu «Fiire mit de Chliine» sind alle kleinen Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Tagesmutter herzlich in die reformierte Kirche Wangen eingeladen.



Wie ist Gott? Dieser Frage spürt «Fiire mit de Chliine» in diversen Geschichten nach. (Foto zvg)

Gemeinsam erlebt man ein Stück ökumenische Kirche mit dem gemeinsamen Feiern, Geschichte hören, Singen und Beten. Anschliessend vertieft man das Erlebte mit Basteln und einem feinen Zvieri im Pfarrhaus. Weil wir Gott nicht sehen, haben Jesus und andere in vielen Geschichten erzählt, wie Gott

ist. Dieses Mal erzählt das Leitungsteam eine dieser Geschichten. Es freut sich, wenn die Eltern mit ihren Kindern mitfeiern.

Vorbereitungsteam
Angelika Häfliger

Mi, 16. Mai, 15 Uhr

Kulturabend des Frauenvereins Wangen

Turbulente Dramen auf der Mörsburg

Der diesjährige Kulturabend des Frauenvereins Wangen vom 31. Mai führt die Teilnehmenden wieder in den Gasthof Schlosshalde, der direkt neben der Mörsburg (Winterthur) liegt.



Auf dem Programm steht der Besuch der Vorstellung der MiniDramen. Diese kommen mit dem Duo Uebelhart und Deutsch. Die Zürcher Autorin und Schauspielerinnen Esther Uebelhart und die Winterthurer Schauspielerinnen und Sängerinnen Sabina Deutsch präsentieren zusammen «Minidramen». Angesiedelt sind sie irgendwo zwischen Tragödie und Komödie, zwischen Jubel und Melancholie. Es sind Geschichten, die das Leben schreibt. Paul Steinmann, Autor und Regisseur, führt wie immer gekonnt durch den Abend.

Treffpunkt ist am 31. Mai um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz des Schulhauses Wangen, wenn man Kultur und Essen geniessen möchte. Man kann aber auch nur die Kulturveranstaltung besuchen. Dann ist der Treffpunkt um 19.30 Uhr in der Schlosshalde. Die Kosten für das Ticket belaufen sich auf 25 Franken, die übrigen Kosten gehen zu Lasten der Besucher.

Frauenverein Wangen
Susanne Baer

Anmeldungen bis zum 18. Mai
an Alessandra Pfenninger
044 321 24 11 oder alessandra.pfenninger@frauenverein-wangen.ch



Der Kleiber ist einer der Vögel, die sich in unseren Gärten wohl fühlen. (Foto zvg)

Abendkurs «Gartenvögel» in zwei Teilen

Welcher Vogel ist das da im Garten?

Der Natur- und Vogelschutzverein Brüttsellen-Dietlikon-Wangen lädt zu einem Kurs ein.

Vögel sind die auffälligsten Tiere in unserer Umgebung. Mit farbenprächtigen Federkleidern und abwechslungsreichem Gesang erregen sie täglich unsere Aufmerksamkeit. Wer sich ab und zu fragt, welche Vögel in eigenen Garten herumhüpfen und am Morgen beim Aufwachen singen, sollte den Kurs besuchen.

Der Natur- und Vogelschutzverein Brüttsellen-Dietlikon-Wangen führt zwei Kursabende über die Vögel im Siedlungsraum für interessierte Personen ohne Vorkenntnisse durch. Der Kurs ist ideal, um sich mit der Vogelwelt im eigenen Garten vertraut zu machen. Ein Unkostenbeitrag von 10 Franken inklusive Kursunterlagen ist bar am ersten Kursabend zu entrichten. Die Teilnehmenden lernen die häufigsten Vogelarten im Siedlungsraum kennen und erfahren gleichzeitig, mit welchen einfachen Massnahmen sie etwas für die Natur in ihrer direkten Umgebung tun können.

Nach beiden Kursabenden sind die Teilnehmenden in der Lage, die häufigsten Vögel im Siedlungsraum anhand des Aussehens und teilweise der Stimme zu erkennen. Ihre Beobachtungen im eigenen Garten und bei Spaziergängen werden in Zukunft doppelt so spannend! www.nvvbdw.ch

*Natur- und Vogelschutzverein
Brüttsellen-Dietlikon-Wangen
Thomas Moor*

Fr, 18. und 25. Mai, 19–21 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Dietlikon
Anmeldung bis
Mo, 14. Mai bei Thomas Moor
Im Dörnler 43, 044 834 14 67
thomas.moor@nvvbdw.ch

Fiire mit de Chliine vor Pfingsten

Der Fiire-mit-de-Chliine-Gottesdienst von Pfingsten steht in Dietlikon ganz im Fokus der Freundschaft. Freunde suchen und finden, Gemeinsames erleben, träumen und lachen – das gehört zu einer guten Freundschaft.



Am Mittwoch, 16. Mai 2018, um 9.30 Uhr in der ref. Kirche werden freundschaftliche Wege begangen, mit einer spannenden Geschichte und passenden Liedern. Und natürlich fehlt auch ein feiner Znüni zur Stärkung nicht. Das Fiire-Team freut sich auf alle kleinen und grossen Besucher und Besucherinnen.

*Fiire Team
Denise Rutschmann*

JazzCubeDietlikon

Es wird wieder gejazzt in der Kirche

Der nächste Jazz-Gottesdienst mit der Dixie-Jazz-Band JazzCube steht bevor.



Bringen Schwung in die Kirche: JazzCube. (Foto zvg)

JazzCube, das sind Philipp Rellstab mit der Trompete und dem Flügelhorn, John Service mit der Posaune, Walter Fügli mit der Klarinette, Lothar Binder an der Gitarre, Albert Gabriel mit dem Sousaphon und Martin Meyer am Schlagzeug. Pfarrer Paul Buol wird mit fetzigem Dixie-Jazz bei der Gestaltung des Gottesdienstes von den sechs Musikern unterstützt und im Anschluss – hoffentlich bei sonnigem Wetter – gibt es bei einem Apéro eine Jam-Session. Dabei können alle

mitmachen, wie immer sie mögen. Der Rest vom Sonntag wird ebenso beschwingt enden, das weiss das Team aus den Erfahrungen des letzten Jahres. Alle sind herzlich eingeladen zum «fetzigen» Morgen mit Tiefsinn.

*Reformierte Kirchenpflege Dietlikon
Moni Müller*

So, 13. Mai, 10 Uhr
reformierte Kirche Dietlikon

Der Gospelchor Dübendorf überraschte

Mit Musik und Flashmob

Am letzten Sonntag feierte die reformierte Kirche Dübendorf einen fast normalen Taufgottesdienst.

Das Thema, welches Pfarrerin Catherine McMillan gewählt hatte, konnte nicht besser passen. Überraschung – so begann der Pianist des Gospelchors nach einer kurzen Pause der Besinnung zum Thema, auf dem Piano die Melodie von «Conquest of Paradise» zu spielen. Nach einigen Takten setzten plötzlich stimmende Männerstimmen ein und begannen sich um das Piano zu formieren. Zahlreiche Damen gesellten sich dazu und vollendeten den überraschenden Flashmob des Gospelchors Dübendorf. Nach Conquest of Paradise folgten

vier weitere Songs, quasi als Mini-Konzert. Die strahlenden Augen der Gottesdienstbesucher und Tauffamilie sowie der Applaus demonstrierten deutlich, dass Gottesdienste zusammen mit Catherine McMillan und den Songs des Gospelchors Dübendorf die Seelen berühren. Dieser spontane Flashmob fand im Rahmen des 30-Jahr-Jubiläums des Gospelchors Dübendorf statt. Dazu folgt am 18. November am selben Ort das grosse Jubiläumskonzert.

*Gospelchor Dübendorf
Hans Lehner*



Stimmungsvolles Mini-Konzert: Der Gospelchor Dübendorf auf der Bühne.



Öffnungszeiten Pfingsten



Samstag	19. Mai 2018	09.00 bis 19.00 Uhr
Pfingstsonntag	20. Mai 2018	09.00 bis 19.00 Uhr
Pfingstmontag	21. Mai 2018	09.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf schönes warmes Sommerbadewetter!

Ihr aqua-life-Team

Neu bei Jäggi-Motos



Jetzt Probefahren
New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.-

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

Zu vermieten in Dietlikon per sofort oder nach Vereinbarung

63 m² Büro / Praxis / Atelier-Raum
mit WC und Dusche

Miete Fr. 730.- exkl. NK

Telefon 076 346 06 55

Der Maler
(eidg. dipl. SMGV seit 1976)
alfred bandi

044 820 02 62 • 079 664 64 95

dietlikon center Für mich und dich.

FÜR TAUSENDE GEWINNE!
vom 2. bis 12. Mai 2018

JACKPOT
SPIELEN & GEWINNEN



Kursangebot Aqua-Fit

Machen Sie mit – bleiben Sie fit!

Nächster Kursblock vom 7.5. bis 14.7.2018
Neueinstieg jederzeit möglich –
kommen Sie vorbei und lernen Sie
Aqua-Fit in einer Probelektion kennen.



Montag
Klassisch und Power
K1: 17.30–18.15 Uhr
P1: 18.20–19.05 Uhr
K2: 19.15–20.00 Uhr

Dienstag
Klassisch
S1: 18.30–19.15 Uhr
S2: 19.20–20.05 Uhr

Mittwoch
Klassisch und Aqua-Gym.
S6: 10.30–11.15 Uhr
G1: 11.20–12.05 (Gym)

Donnerstag
Klassisch und Power
S7: 09.00–09.45 Uhr
S8: 10.00–10.45 Uhr
K2: 18.00–18.45 Uhr
P3: 18.50–19.35 Uhr

Kursangebot Aqua-Fun

Neuer Kursblock vom 17.5. bis 12.7.2018
Zeit: Jeweils **Donnerstag, 19.45 – 20.30 Uhr**

In einer Kombination von Fitness und Tanzmoves kurbeln Sie die Fettverbrennung an – und das Ganze macht sogar Spass! Ein Ausdauertraining, das den ganzen Körper sowie Herz und Kreislauf trainiert. Bauch, Beine, Po aber auch der Oberkörper wird so sehr intensiv bearbeitet und das ganz ohne Belastung der Gelenke, da Sie sich im Wasser befinden. Wir trainieren im Flachwasser wie auch gewisse Sequenzen im Tiefwasser. Melden Sie sich gleich an oder kommen Sie für eine Probelektion vorbei!

Kursangebot Baby-Schwimmkurse

Neuer Kursblock startet am 4.6.2018

Nebst unseren Kinderschwimmkursen bieten wir auch Baby-Schwimmen im aqua-life an. Das Baby-Schwimmen ist ein Wohlfühlmoment für das Kind, welches es zusammen mit einem Elternteil im Element Wasser geniessen kann. Im angenehm temperierten Wasser (34°C) soll Ihr Kind Freude an diesem Element entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei diesen Kontakten begleiten und unterstützen zu dürfen!

Jeweils am Montagmorgen finden folgende Kurse statt:

9 Mt. bis 12 Mt.	09.15 – 09.45 Uhr	–	Baby 2
13 Mt. bis 21 Mt.	09.50 – 10.20 Uhr	–	Baby 3
12 Mt. bis 35 Mt.	10.25 – 10.55 Uhr	–	Family 1
Ab 36 Mt.	11.00 – 11.30 Uhr	–	Family 2
4 Mt. bis 8 Mt.	11.35 – 12.05 Uhr	–	Baby 1

Alle Anmeldeunterlagen erhalten Sie ab sofort am Empfang oder finden diese ebenfalls unter www.aqua-life.ch zum Download.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr aqua-life Team

Besuchst du zurzeit die Sek. A und
 planst deine Zukunft?
 Hast du Interesse, die Ausbildung als **Kauffrau / Kaufmann**
 näher kennen zu lernen? Dann ist der

Info-Nachmittag

unserer Gemeindeverwaltung genau das Richtige für dich!

Er findet am **Montag, 28. Mai 2018**, von 13.30 bis
 ca. 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Gerne erwarten wir bis spätestens am **18. Mai 2018** deine
 Anmeldung per E-Mail: janis.stomeo@dietlikon.org

Auch bei Fragen stehen wir dir gerne
 zur Verfügung: 044 835 82 41

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen und
 versprechen dir einen interessanten und informativen
 Nachmittag, den du nicht verpassen solltest!

Gemeindeverwaltung Dietlikon



*Unsere jetzigen und zukünftigen Lernenden, v.l.: Melissa Rodrigues (ab 8/2018.), Edona Hajdari (2. Lj.), Janis Stomeo (1. Lj.),
 Debora Torre (1. Lj.), Lara Zaczowsky und Egzon Rufati (beide 3. Lj.)*

Schulverwaltung geschlossen



Am Freitag, 11. Mai 2018, bleibt die Schulverwaltung geschlossen.



Am Montag, 14. Mai 2018 sind wir gerne wieder für Sie da.

Ihr Schulverwaltungsteam



Treffen mit der Gemeindepäsidentin

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder ein Anliegen, welches Sie gerne mit mir besprechen möchten? An folgenden Daten stehe ich der Bevölkerung von Dietlikon zwischen 16.00 und 18.00 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

- Dienstag, 15. Mai 2018
- Dienstag, 28. August 2018
- Dienstag, 12. Juni 2018
- Dienstag, 18. September 2018

Ihre Anmeldung mit Besprechungsthema nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens am Montag vor dem gewünschten Termin unter kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 50 entgegen. Terminanfragen ohne Gesprächsthema werden nicht berücksichtigt.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Herzlich Ihre
Edith Zuber, Gemeindepäsidentin

Von «A–Z» mit Beni



Er hat definitiv Einiges zu erzählen. Geschichten, Anekdoten und Erlebnisse von Beni National sind bestimmt spannend, unterhaltsam und eindrücklich.

Geniessen Sie mit uns einen interessanten Abend mit Beni Thurnheer.

Donnerstag, 24. Mai 2018
19.30 Uhr

Anmeldung unter:
044 833 15 45 oder
biblioteam@schule-dietlikon.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam



Personelles

Guido Hüni wird neuer Bereichs- und Betriebsleiter

Guido Hüni übernimmt per 1. Oktober 2018 die Leitung des Bereichs Infrastruktur + Unterhalt, welche auch die Betriebsleitung der Gemeindewerke beinhaltet. Im Interesse einer frühzeitigen Nachfolgelösung wurde die Stelle anfangs Jahr ausgeschrieben. Aus zahlreichen guten Bewerbungen hat sich der Gemeinderat für Guido Hüni entschieden. Der bisherige Stelleninhaber Cumhur Kaptan tritt Ende Oktober in den Ruhestand. Seit 2008 ist Guido Hüni (45) in leitender Funktion in einem grossen Unternehmen der Energiebranche tätig. Er wohnt mit seiner Familie in Zürich. Nach einer Lehre als Elektromonteur hat Guido Hüni einige Zeit auf dem Beruf gearbeitet und berufsbegleitend die Maturität nachgeholt. Anschliessend studierte er an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften. Guido Hüni verfügt zudem über einen Executive MBA in General Management der Universität St. Gallen.



Guido Hüni. (Foto zvg)

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen Guido Hüni herzlich willkommen und freuen sich auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung

Muttertagsserenade am Sonntag, 13. Mai 2018, 19.30 Uhr

Duo Carouge spielt im Gemeindehaus

Mit Klavier, Gitarre und Stimmen wischt das Duo Carouge den Staub von altbekannten Chansons und lässt sie zu neuem Glanz erstrahlen!



Larissa Bretscher (Gesang) und Lena Schmidt (Piano). (Foto zvg)

Die Pianistin Lena Schmidt und die Sängerin Larissa Bretscher haben sich vor ihrem Musikstudium kennengelernt und es war Musikerliebe auf den ersten Ton. Nach schweisstreibenden Lehrjahren in Zürich und Rostock kehren sie zurück mit neuem Programm: Frisch, frech und verträumt erzählen sie von all den Tiefen und Untiefen des menschlichen Daseins. Mit Musik von Georg Kreisler, Friedrich Holländer über Edith Piaf, Jacques Brel

bis hin zu Nina Simone und Mani Matter. Das Publikum ist überwältigt – Grund genug, diese beiden Musikerinnen nach Dietlikon zu holen! Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher – um 19.00 Uhr ist Türöffnung und um 19.30 Uhr beginnt das Konzert. In der Pause servieren wir Ihnen einen Apéro – wie immer ist der Eintritt gratis.

Präsidales + Controlling

Reformierte Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon werden auf Mittwoch, 13. Juni 2018, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Dorfstrasse 15, zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nichtstimmberechtigte sind herzlich willkommen.

Stimmberechtigt sind: Evangelisch-reformierte Bewohner von Dietlikon, welche ihre Schriften in Dietlikon haben. Seit 1.1.2010 gilt dies für konfirmierte Kirchenmitglieder ab dem 16. Altersjahr und alle Mitglieder mit dem aktiven und passiven Wahlrecht.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017
2. Jahresbericht 2017
3. Wahl Rechnungsprüfungskommission
4. Allfälliges/Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes
5. Mitteilungen

1. Antrag Jahresrechnung 2017

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2017 der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei Fr. 1 512 006.84 Aufwand und Fr. 1 630 353.35 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 118 346.51 ab. Die Bilanz weist Aktiven von Fr. 2 158 384.61 und Passiven von Fr. 200 701.95 aus.

Das Eigenkapital beträgt somit Fr. 1 957 682.66 (Vorjahr Fr. 1 839 336.15). Durch den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2017 von Fr. 1 839 336.15 auf Fr. 1 957 682.66. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Weisung

Siehe nachfolgende Tabellen auf dieser und den folgenden Seiten.

2. Antrag Jahresbericht 2017

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 den Jahresbericht 2017 zu genehmigen.

Weisung

Der Jahresbericht 2017 wird Ihnen im «reformiert» Nr. 6 vom 25. Mai 2018 als Beilage zugesandt.

3. Wahl Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Gemäss § 167 Kirchenordnung und § 12, Absatz k Kirchgemeindeordnung, sind für die Legislatur 2018–2022 die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission neu zu wählen.

Es stellen sich alle bisherigen Mitglieder zur Wiederwahl. Es sind dies:

Name, Vorname Beruf	Geburtsdatum Geschlecht	Adresse Heimatort	Rufname	Partei bisher/neu
Fischer, Rudolf Informatiker/ pensioniert	23.07.1948 männlich	Lettenstrasse 11 Dietlikon ZH	Ruedi	BVD bisher
Graf, Ulrich Sachbearbeiter	05.01.1963 männlich	Gerenstr. 11 Rafz ZH	Ueli	SP bisher
Remund, Urs. C. Eidg. dipl. Obergärtner	02.08.1962 männlich	Giblenweg 5 Wallisellen und Muehleberg BE		FDP bisher
Römer, Stefan El. Ing. ETH	16.02.1968 männlich	Am Bach 13 Rapperswil/Jona SG		FDP bisher
Zimmermann Renz, Magali Wirtschaftsprüferin	03.08.1967 weiblich	Riedenerstrasse 26 Basel BS		GLP bisher

Präsidentin oder Präsident:

Graf, Ulrich (bisher)

Neben den weiter für die politische Gemeinde tätigen reformierten Mitgliedern der RPK, Urs Remund und Magali Zimmermann, haben sich die beiden zurückgetretenen Mitglieder, Ruedi Fischer und Ueli Graf bereit erklärt, die Geschäfte der reformierten Kirchgemeinde weiterhin zu betreiben. Herzlichen Dank. Ein herzliches Dankeschön auch an Stefan

Römer, das fünfte Mitglied der RPK. Wir sind froh, unsere Zahlen in so kompetenten Händen zu wissen.

4. Allfälliges/Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

Wollen Sie bitte beachten!

Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens **10 Arbeitstage** (29. Mai) vor der Kirchgemeindeversammlung an den Vizepräsidenten Godi Diemi, Gerenstrasse 29, schriftlich einzureichen.

Aktenauflage

Die Akten liegen im reformierten Kirchgemeindehaus, Sekretariat, **ab 29. Mai** zur Einsicht auf (jeweils Vormittags).

Das Stimmregister kann bei der Gemeindeverwaltung Dietlikon eingesehen werden.

Anschlussprogramm

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie bei einem Apéro herzlich zu einem Austausch mit der Kirchenpflege und den anwesenden Mitgliedern der RPK eingeladen.

Dietlikon, 11. Mai 2018 / Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

Bauaus- schreibung

Corviglia (Nummer Drei) AG c/o Caminada Treuhand AG Zürich, Zollikerstrasse 27, 8032 Zürich; Projektverfasser: Marc Hänni Architekten GmbH, Klausstrasse 9, 8008 Zürich; Aufstockung um ein Vollgeschoss an der Altbachstrasse 18 und 20, Grundstück Nr. 2647, Gebäude Nr. 529; 4-geschossige Wohnzone W4 2.8/ES II

Planaufgabe / Rechtsbehelf

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Bauentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Amtliche Todesanzeige

Corso, Ornelio, geboren 26.05.1940, gestorben 07.05.2018, zuletzt Wohnhaft gewesen in Dietlikon, Aufwiesenstrasse 9.

Gyr, Gottfried Meinrad, geboren 22.08.1952, gestorben 07.05.2018, zuletzt Wohnhaft gewesen in Dietlikon, Sonnenbühlstrasse 24.

Bestattungsamt

Karton- sammlung



Freitag, 11. Mai

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungsmaterialien
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

**Spende
Blut
Rette
Leben.**



Publikation der Jahresrechnung 2017 zu Handen der Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon und der RPK.
Überblick
1. Laufende Rechnung
1.1. Vergleich mit dem Voranschlag

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Veränderung
Total Aufwand	1'512'006.84	1'554'400.00	-2.73 %
Total Ertrag	1'630'353.35	1'531'900.00	-6,43 %
Ertragsüberschuss	118'346.51	22'500.00	
Aufwandüberschuss			

1.2. Vergleich mit dem Vorjahr

	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Veränderung
Total Aufwand	1'513'330.48	1'512'006.84	0.00%
Total Ertrag	1'553'461.15	1'630'353.35	4.95 %
Ertragsüberschuss	40'130.67	118'346.51	
Aufwandüberschuss			

Reformierte Kirchenpflege Dietlikon
Bericht zur Jahresrechnung 2017 der ref. Kirchgemeinde Dietlikon

Die Rechnung 2017 schliesst um Fr 140'84651 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss beträgt Fr 118'346.51.

Bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres erhielten wir von den natürlichen Personen Fr 719'172.45; Fr 55'727.55 weniger als budgetiert. Bei den ordentlichen Steuern aus früheren Jahren erhielten wir von den natürlichen Personen Fr 13'337.05; Fr 44'562.95 weniger als budgetiert. Bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres erhielten wir von den juristischen Personen Fr 475'770.15; Fr 88'370.15 mehr als budgetiert. Bei den ordentlichen Steuern aus früheren Jahren erhielten wir von den juristischen Personen Fr 209'834.90; Fr 60'834.90 mehr als budgetiert. Die ordentlichen Steuern von den juristischen Personen verbesserten die Jahresrechnung 2017 gegenüber dem Budget um Fr 149'205.05. Mit total Fr 685'605.05 bei den ordentlichen Steuern erlangen die juristischen Personen bei uns anteilmässig einen Höchstwert von 48,35 % in diesen Steuerpositionen.

Der Personalaufwand ohne Pfarrlöhne erhöhte sich in diesem Jahr um Fr 32'030.05 auf Fr 635'299.25.

Die Zentralkassenbeiträge und die Finanzausgleichsbeiträge an die Kantonalkirche sanken dieses Jahr um Fr 26'647.30 auf Fr 406'017.

Das Eigenkapital steigt durch den positiven Abschluss auf Ende 2017 um Fr 118'346.51 auf Fr 1'957'682.66.

Markante Zahlen zur Rechnung 2017 in der Übersicht

	JR 2017	VA 2017	Differenz
Total Ertrag Laufende Rechnung	1'630'353.35	1'531'900	98'453.35
Total Aufwand	1'512'006.84	1'554'400	-42'393.16
Ertrag-/Aufwandüberschuss	118'346.51	-22'500	140'846.51
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	1'194'942.60	1'162'300	32'642.60
Ordentliche Steuern früherer Jahre	223'171.95	206'900	16'271.95
Aktive Steuerauscheidungen	133'353.80	144'000	-10'646.20
Passive Steuerauscheidungen	-55'117.05	-96'000	-40'882.95



2. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Aufwand				
30 Personalaufwand	613'200		635'299.25	
31 Sachaufwand	321'300		301'684.99	
32 Passivzinsen	8'900		5'656.75	
33 Abschreibungen	18'800		15'569.15	
35 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	13'300		13'302.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	55'200		55'278.95	
36 Eigene Beiträge	490'700		456'008.05	
37 Durchlaufende Beiträge	33'000		29'207.70	
	1'554'400		1'512'006.84	
4. Ertrag				
40 Steuern		1'423'000		1'522'202.95
42 Vermögenserträge		56'100		55'775.40
43 Entgelte		19'600		22'793.25
44 Anteile u. Beiträge ohne Zweckbindung		200		374.05
46 Beiträge mit Zweckbindung				
47 Durchlaufende Beiträge		33'000		29'207.70
Total Ertrag		1'531'900		1'630'353.35
Total Aufwand	1'554'400		1'512'006.84	
Total Ertrag		1'531'900		1'630'353.35
Aufwandüberschuss		22'500		
Ertragsüberschuss			118'346.51	
	1'554'400	1'554'400	1'630'353.35	1'630'353.35

3. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Kirchenwesen				
390 Gemeindeaufbau und Leitung	280'900	100	274'510.40	48.10
391 Verkündigung und Gottesdienst	82'900		63'628.99	
392 Diakonie und Seelsorge	336'600		342'983.85	85.15
393 Bildung und Spiritualität	86'200	12'000	77'781.50	15'290.00
396 Kirchliche Liegenschaften	260'600	48'800	255'787.55	48'770.00
Finanzen und Steuern				
900 Gemeindesteuern	56'900	1'435'800	51'037.65	1'536'578.35
920 Zentralkassenbeitrag u. Finanzausgleich	406'100		406'017.00	
930 Einnahmenanteile		200		374.05
940 Kapitaldienst	200	2'000		
941 Buchgewinne / Buchverluste				
943 Liegenschaften Finanzvermögen				
990 Abschreibungen	11'000		11'052.20	
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	33'000	33'000	29'207.70	29'207.70
	1'554'400	1'531'900	1'512'006.84	1'630'353.35
Ergebnis				
999.9121 Aufwandüberschuss		22'500		
999.9120 Ertragsüberschuss			118'346.51	
	1'554'400	1'554'400	1'630'353.35	1'630'353.35

4. Sonderrechnungen

	Jahresrechnung 2017		
	Zuwachs	Abgang	Saldo
Fonds Spendgut: Für Notbedürftige in der Gemeinde Dietlikon			
Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr			87'503.35
Aufwendungen und Erträge	3'417.00	1'950.00	1'467.00
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr			88'970.35
Fonds Jugendpflege; Unterstützung kirchlicher Jugendarbeit in Dietlikon			
Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr			42'840.30
Aufwendungen und Erträge		240.00	-240.00
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr			42'600.30
Gospelchorkonto: Gesellschaftliche Anlässe und Sonderaktionen des Gospelchores			
Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr			7'516.45
Aufwendungen und Erträge	4'422.10	2'545.70	2'764.80
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr			10'281.25

5. Bilanzzusammenzug 2017

	Kapitalkonto		Bestand Ende Rechnungsjahr		Bestand Ende Vorjahr	
	Fehlbetrag	Eigenkapital	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
1. Aktiven						
10 Finanzvermögen						
101 Guthaben			2'068'077.21		1'925'369.40	
102 Anlagen			1'889.85		1'889.85	
103 Transitorische Aktiven						
Total Finanzvermögen			2'069'967.06		1'927'259.25	
11 Verwaltungsvermögen						
114 Sachgüter			88'417.55		99'469.75	
Total Verwaltungsvermögen						
Gesamtaktiven			2'158'384.61		2'026'729.00	
2. Passiven						
20 Fremdkapital						
200 Laufende Verpflichtungen				58'850.05		30'755.05
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen				141'851.90		137'860.10
204 Rückstellungen				0.00		18'777.70
205 Transitorische Passiven				0.00		0.00
218 Übrige Verrechnungskonten				0.00		0.00
Total Fremdkapital				200'701.95		187'392.85
Gesamtpassiven				200'701.95		187'392.85
Gesamtaktiven			2'158'384.61		2'026'729.00	
Gesamtpassiven				200'701.95		187'392.85
Kapitalkonto						
Eigenkapital Anfang Rechnungsjahr		1'839'336.15				
Ertragsüberschuss		+ 118'346.51				
Ausgabenüberschuss		-				
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr		1'957'682.66		1'957'682.66		1'839'336.15
			2'158'384.61	2'158'384.61	2'026'729.00	2'026'729.00



Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Dorfstrasse 13 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Luftwaffe - Einsatz

Mediencommuniqué

Trainingswoche des PC-7 TEAMS während der Kalenderwoche 20 auf dem Flugplatz Dübendorf

Im Rahmen der Trainingswoche des PC-7 TEAMS ist mit erhöhtem militärischem Flugbetrieb ab dem Flugplatz Dübendorf zu rechnen. Die Einsätze finden von Montag, 14. Mai bis Freitag, 18. Mai 2018 statt, dies während den ordentlichen Flugbetriebszeiten. Der Trainingsort umfasst den Luftraum über dem Einzugsgebiet des Flugplatzes Dübendorf. Im Rahmen dieser Aktivitäten sind täglich 2–3 Tiefflugtrainings von ca. 30 Minuten Dauer vorgesehen, welche zu ungewohnten Emissionen führen können.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

Fluglärmreklamationen: Die Luftwaffe hat Verständnis für Fluglärmreklamationen und nimmt diese ernst. Sie können diesbezügliche Fragen resp. Beschwerden während den oben aufgeführten Zeiten an den Flugplatz Dübendorf richten, Telefon 0800 002 440.



Brüttiseller

Dorffäscht.com



Freitag, 22. Juni 2018

Samstag, 23. Juni 2018

18.00 – 02.00 Uhr

13.00 – 02.00 Uhr

HONDA Brunner Zweiräder
Aufwiesenstr. 13, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 42 25

Vision 110, rot
ab Fr. 2460.–

Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtkosten!

Maler- und Tapezierarbeiten



**Paul Schmidt
Malergeschäft**

- alle Malerarbeiten innen und aussen
- Kunststoff-/Mineralputze
- Lasuren

In Lampitzäckern 58
8305 Dietlikon

Telefon 044 833 77 50
Natel 079 669 99 89

paul.schmidt@glattnet.ch
www.malerschmidt.ch

Gesucht per sofort oder Ende Mai

Wohnwagen- Abstellplatz

Telefon 076 335 26 06

Zu vermieten per 1.6.2018 od. n.V.
in Dietlikon an bevorzugter Lage
grosse und helle

3½ Zimmer-Wohnung

mit grossem, gedecktem Balkon,
Miete Fr. 1700.– + NK Akonto
Fr. 180.–, ev. Einzelgarage

Telefon 076 346 06 55

Coiffeur «**PINO**»

Damen- und
Herrensalon

Bühlstrasse 4
neben Café «Bühl»
8305 Dietlikon

Telefon 044 833 18 54



Art - Nails



Manuela
www.artnails.ch

☎ 044 833 18 89

Willi Franz Bodenbeläge



Parkett, Teppich, PVC, Linol, Kork
behandeln – pflegen – reinigen

Rebackerweg 14, 8305 Dietlikon

Tel./Fax 044 834 01 00

Traditionelle Chinesische Medizin Ganzheitliche Behandlung Ihrer Beschwerden!

Informieren Sie sich
unverbindlich bei mir



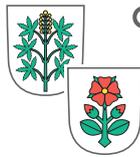
TCM-Praxis

Cornelia Beglinger
Haldenstrasse 29
8306 Brüttisellen
076 573 10 60

Krankenkassenanerkant, Komplementär-Medizin

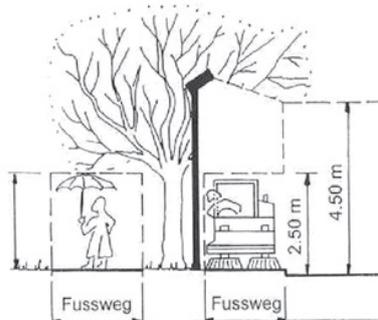
RISTORANTE-PIZZERIA
LA FONTANA
Haldenstr. 61, 8602 Wangen, 044 833 26 03
info@ristorante-lafontana.ch

Spargelzeit
Diverse Anlässe ab 10 Personen
10% Rabatt
GRATIS zu Ihrem Geburtstag
Pizza, Pasta oder Dessert
(Bitte Ausweis im voraus zeigen)



Pflanzenrückschnitte

Zur Sicherung des Fussgänger- und des Strassenverkehrs, insbesondere im Zusammenhang mit den Schulwegen sowie zur Gewährleistung der Arbeiten durch die Unterhaltsdienste (Winter- und Sommerdienste) sind Pflanzen im Bereich von Strassen und Wegen sowie bei Hydranten gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen so zu unterhalten, dass keine Behinderungen oder Gefahren entstehen.



- Hecken müssen hinter die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurückgeschnitten werden.
- Bäume und deren Äste, die in den Strassenraum ragen, müssen hinter die Strassen- bzw. Trottoirgrenze und/oder bis auf eine Lichtraumhöhe von 4.50m bei Strassen und 2.50m bei Gehwegen zurückgeschnitten werden.
- Bäume müssen von morschen Ästen befreit werden.
- Strassenbeleuchtungen, Hausnummern und Strassensignalisationen müssen von überwuchernden Pflanzen befreit werden.
- Wasserhydranten müssen gut sichtbar und ohne Behinderung bedienbar sein.
- Insbesondere im Bereich von Ausfahrten und Parkplätzen müssen die minimalen Sichtweiten gemäss VSS-Norm dauerhaft freigehalten werden. Innerhalb der Sichtbereiche dürfen Pflanzen etc. eine Höhe von 80cm nicht überragen.

Privatstrassen, die wie öffentliche Strassen begangen oder befahren werden, sind den öffentlichen Strassen gleichgestellt.

Wir bitten die Grundeigentümer, allfällige Mängel so rasch wie möglich zu beheben. Eigentümer, die diese Anordnungen nicht befolgen, werden gebührenpflichtig aufgefordert, die Versäumnisse nachzuholen. Im weiteren Unterlassungsfall wird der Rückschnitt gestützt auf § 18 Abs. 2 Strassenabstandsverordnung durch eine von der Gemeinde bestimmte Gartenbaufirma unter Verrechnung für Umtriebe und Arbeit an den verantwortlichen Eigentümer vorgenommen.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Anordnung 2. Wahlgang für ein Mitglied der Schulpflege

für die Amtsdauer 2018 – 2022

Fredrik Olsson hat fristgerecht seine Wahl als Mitglied der Schulpflege für die Amtsdauer 2018 – 2022 bei der wahlleitenden Behörde (Gemeinderat) abgelehnt. Der Gemeinderat hat die Wahlablehnung gemäss Gesetz über die politischen Rechte (§ 31 Abs. 3 lit. d GPR) gutgeheissen. Die wahlleitende Behörde ordnet deshalb einen 2. Wahlgang für die Erneuerungswahlen 2018 – 2022 für den 10. Juni 2018 an.

In Anwendung von Art. 6 der Gemeindeordnung werden leere Wahlzettel verwendet. Wählbar ist jede

stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat



Verkehrsordnung

Auf Antrag des Gemeinderates hat die Kantonspolizei folgende Verkehrsordnungen verfügt:

Parkverbot Förlwiesenstrasse:
Auf der Förlwiesenstrasse in Wangen wird das Parkieren von Fahrzeugen verboten. Die bestehenden markierten und signalisierten Parkfelder werden ersatzlos aufgehoben.

Gegen diese Verkehrsordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel müssen genau bezeichnet und wenn möglich beigelegt werden. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten müssen von der unterliegenden Partei getragen werden.

Gemeinderat

Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

Samstag, 12. Mai,
14.00–15.30 Uhr
Jugendkurs, SV Wangen

Mittwoch, 16. Mai,
18.00–20.00 Uhr
Training
SV Wangen und SV Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

Gemeinderat

Regeln in der Begegnungszone

- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Fahrzeuge und fahrzeugähnlichen Geräte (Rollschuhe, Inline-Skates, Trottinette oder Kindervedelos) 20 km/h.
- Fussgängerinnen und Fussgänger geniessen den Vortritt vor den Fahrzeugen.
- Fahrzeuge dürfen nicht unnötig behindert werden.
- Das Parkieren ist nur an markierten Stellen erlaubt.
- Es gibt keine Fussgängerstreifen, da der Fussgängervortritt überall gilt.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit



Ferien Plausch Bezirk Uster

Das Ferienplausch-Programm findet ihr als Beilage im Anzeiger von Uster am Mittwoch, 16. Mai 2018.
Oder unter www.ferienplausch-uster.ch

ENTDECKEN

AUSPROBIEREN

SPASS HABEN

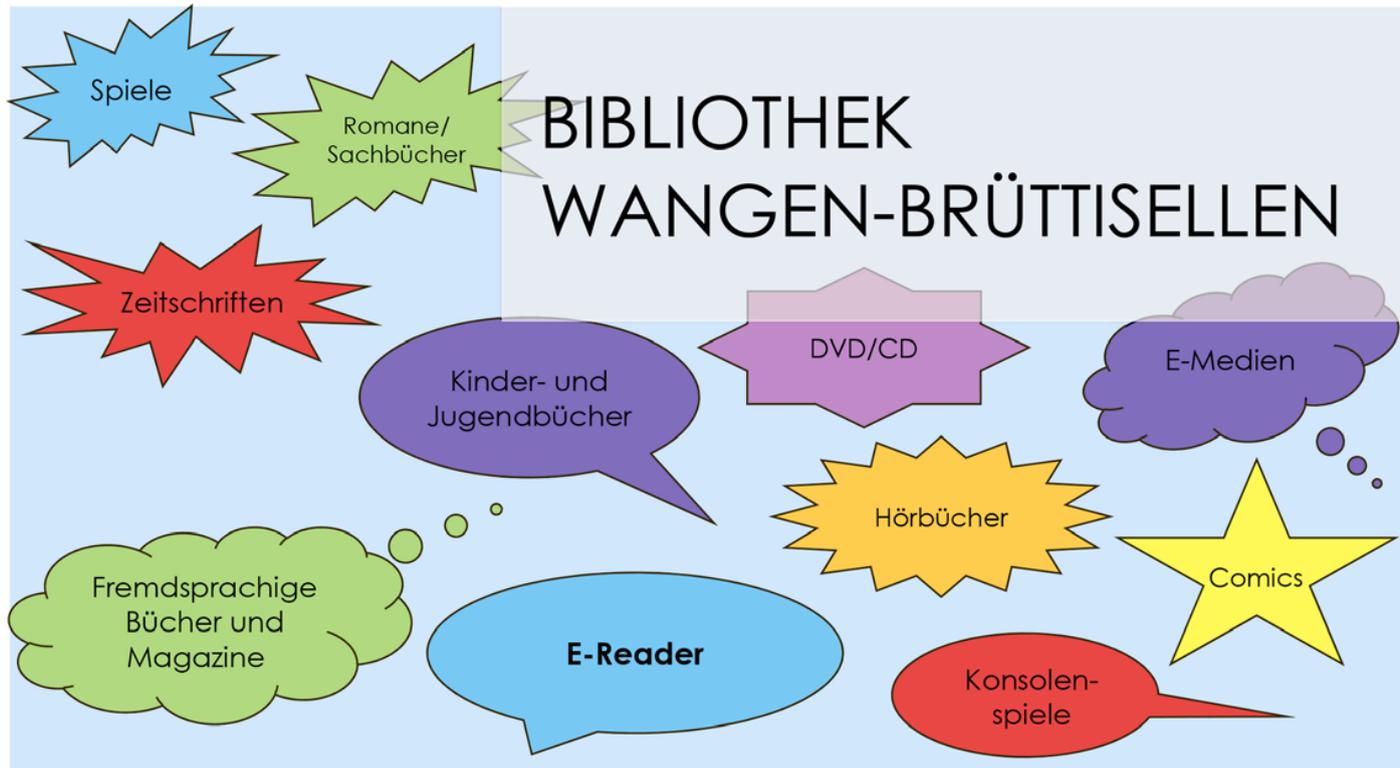
ERLEBEN





Gemeinde

Wangen-Brüttisellen



Herzlich willkommen!

Die **Bibliothek Wangen-Brüttisellen** steht der ganzen Bevölkerung zur Benutzung offen. Das benutzerorientierte Medienangebot umfasst insgesamt mehr als 10'000 Medien. Unser Angebot ist online einsehbar: www.bibliotheken-zh.ch/Bruettisellen

Gegen eine Jahresgebühr können alle Medien ausgeliehen werden.

- Familien CHF 30
- Erwachsene einzeln CHF 25
- Jugendliche CHF 15
- Kinder CHF 5

Geschenkidee

Sie können bei uns Gutscheine für ein Jahresabonnement beziehen!

Mit einer **gültigen Bibliothekskarte** sind Sie ausserdem bezugsberechtigt in 17 weiteren Bibliotheken, die im MedioPass-Verbund zusammengeschlossen sind. Auch das Angebot der Digitalen Bibliothek Ostschweiz

(Dibiost) mit 30'000 Medien können Sie ausleihen unter www.dibiost.ch. Sprachförderung für die Kleinsten ist uns ein besonderes Anliegen! Im **BUCHSTART-Babyclub** lernen die 9 bis 24 Monate alten Kinder mit einer ausgebildeten Kindergärtnerin Fingerspiele und Kinderverse kennen. Und im **BUCHSTART-Kidsclub** für Kinder ab 2 Jahren geht es dann weiter mit der Entdeckung der Sprache.

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag, Freitag 17-20 Uhr
Mittwoch 10-12/14-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Während den Schulferien:

jeden Montag 17-20 Uhr
jeden Samstag 10-12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheksteam



Bibliothek
Wangen-Brüttisellen

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag–Freitag von 8–12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@zh.ref.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Roberto Schuler
Tel. 044 833 33 91
roberto.schuler@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Samstag, 12. Mai

19.00 BrüWaJuch, Treff für Jugendliche ab der 1. Oberstufe in der Militärunterkunft Schule Oberwisen in Wangen
Gemeinsames Essen, Spiel und Spass

Sonntag, 13. Mai

09.45 Gottesdienst zum Muttertag in der Kirche Wangen mit Pfr. Roberto Schuler
Orgel: Jung-Min Lee
Kollekte: SEK Fonds für Frauenarbeit
11.00 Jugendgottesdienst in der Kirche Wangen

Mittwoch, 16. Mai

15.00 Fiire mit de Chliine in der Kirche Wangen
Anschliessend Imbiss im Pfarrhaus

Alterszentrum Hofwiesen
Donnerstag, 17. Mai
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Christa Nater



Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Beatrice Nuzzi / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
beatrice.nuzzi@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 12. Mai
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Mai, Muttertag
10.00 Eucharistiefeier
Opfer: Caritas, Muttertagsopfer

Dienstag, 15. Mai
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
19.30 Santo Rosario

Mittwoch, 16. Mai
09.30 Fiire mit de Chliine, ref. Kirche Dietlikon
15.00 Fiire mit de Chliine ref. Kirche Wangen
Thema: Pfingsten

Donnerstag, 17. Mai
09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten am Feierabend



Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt
Di–Fr, 9–11 Uhr
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

bis 12.05.: Peter Kundt (Stv. C. Steinhauer)
Tel. 079 658 99 85
ab 13.05.: Christa Steinhauer
Tel. 044 833 22 50
christa.steinhauer@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Margret Pfister, 044 833 66 38
margret.pfister@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Dave Dünneisen
Tel. 044 833 26 48
dave.duenneisen@ref-dietlikon.ch

Donnerstag, 10. Mai
10.00 Kirche
Abendmahlsgottesdienst zur Auffahrt
Pfr. Peter Kundt
Kollekte: Bibelkollekte LK
Alexander Paine, Orgel mit Solist Boris Previsic, Querflöte

Sonntag, 13. Mai
10.00 Kirche
Jazz-Gottesdienst
Pfr. Paul Buol
Dixie-Jazz-Band JazzCube
Kollekte: Werke Ernst Sieber
Im Anschluss Apéro bei Jam-Session von JazzCube im Chilegarte

Nächste Taufsonntage
17. Juni Pfrn. Christa Steinhauer
15. Juli Pfrn. Christa Steinhauer
19. August Pfrn. Christa Nater



Berteau Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Royal Rangers Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit)
Starter (7–8 Jahre)
Kundschafter (9–11 Jahre)
Pfadfinder (12–14 Jahre)
lea.stingelin@gmx.ch@gmx.ch
Tel. 076 465 65 56
www.42.royalrangers.ch

Sonntag, 13. Mai
10.00 Gottesdienst
Predigt: Gastprediger mit Kinderprogramm

Pflegezentrum Rotacher
Freitag, 11. Mai
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Reto Häfliger, Seelsorge PZ
Freitag, 18. Mai
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl für alle zu Pfingsten mit Pfr. Benjamin Wildberger, Pfarrer für Schwerzenbach

Ref. Kirche Dietlikon Veranstaltungen
Mittwoch, 16. Mai
09.30 Kirche, Fiire mit de Chliine – vor Pfingsten
Leitung: Denise Rutschmann
Donnerstag, 17. Mai
12.00 Senioren kochen für Senioren
Ort: Kirchgemeindehaus
Kosten: Fr. 10.–

Rätsel von Seite 6
Auflösung

L	O	G	I	K
O	M	E	G	A
G	E	N	I	E
I	G	I	T	T
K	A	E	T	I

Klimaneutral Drucken powered by ClimatePartner®
Leimbacher AG
Druckerei und Verlag Kurier

Veranstaltungen 11. bis 18. Mai

Sonntag, 13. Mai

Muttertagsserenade «Duo Carouge», 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dietlikon, Türöffnung 19.00 Uhr. In der Pause servieren wir Ihnen einen Apéro, Eintritt gratis. Veranstalter: Gemeinde Dietlikon

Mittwoch, 16. Mai

Kids-Club – die Entdeckung der Sprache geht weiter. Für Eltern mit ihren Kleinkindern ab 2 Jahren, 9.15–9.35 Uhr, Bibliothek Brüttisellen

Mittwoch, 16. Mai

Fiire mit de Chliine vor Pfingsten, Thema Freundschaft. Freunde suchen und finden, Gemeinsames erleben, träumen und lachen, 9.30–10.30 Uhr, in der ref. Kirche Dietlikon

Mittwoch, 16. Mai

Fiire mit de Chliine, Thema «Wie ist Gott?», 15.00 Uhr, in der ref. Kirche Wangen

Mittwoch, 16. Mai

Dietliker FDP-Stamm, 19.00 Uhr, Restaurant Bahnhof. Ungezwungener Rahmen zum Austausch über das Leben in Dietlikon. Veranstalter: FDP Dietlikon

Donnerstag, 17. Mai

Senioren kochen für Senioren, Fr. 10.–, 12.00–13.30 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus Dietlikon. Auskunft bei Margret Pfister, Tel. 044 833 66 38

Donnerstag, 17. Mai

«Di chlii Freizyti», 14.00–17.00 Uhr auf der Freizyti Wangen-Brüttisellen. Das Areal und die Infrastruktur laden ein zum Verweilen und Spielen.

Freitag, 18. Mai

Abendkurs «Gartenvögel» – Lernen Sie die Vögel in Ihrem Garten kennen, 19.00–21.00 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus Dietlikon. Anmeldung bis 14. Mai bei Thomas Moor, Tel. 044 834 14 67. Unkostenbeitrag Fr. 10.–, 2. Teil am Freitag, 25. Mai. Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen.

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung für diese Seite per Mail:

agenda@leimbacherdruck.ch

Kurier

63. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint wöchentlich am Freitag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 7800 Ex. Jahresabonnement per Post: Fr. 80.– exkl. MWST

Inseratannahme Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr
inserate@leimbacherdruck.ch, Tel. 044 833 20 40

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Tel. 044 833 20 40
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) und Sabine Meier (Sekretariat)

Einsendungen **Vereine, Parteien, Leserkreis**
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
Redaktionschluss: Montag, 13 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Keinen Kurier erhalten? Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40
edith.schnellmann@dm-company.ch
Mo–Do 08.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr
Freitag 08.00–12.00 / 13.00–15.30 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztetefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55

Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Cornelia Christen und Dr. med. vet. Remy Sprecher, Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39



Verkauf – Service – Reparaturen

Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

Gärtner gesucht?
Anruf genügt: 044 838 47 20

Spaltenstein GartenBau AG

Bassersdorferstrasse 50 · Postfach · 8303 Bassersdorf · info@spaltenstein.ag
Tel. 044 838 47 20 · Fax 044 838 47 21 · www.spaltenstein-gartenbau.ch

Maria Ornella Luna

MOL Treuhand

Birkenstrasse 17
CH-8306 Brüttisellen
Büro 044 432 56 54
Mobile 079 333 52 69

ZEITRAUM
IMMOBILIEN AG

Ihr Immobilienprofi in Wangen ZH

Planen Sie Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder suchen eine professionelle Bewirtschaftung?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.zeitraum-ag.ch

Mitglied des svit

Hegnaustr. 60, 8602 Wangen, Tel. 043 255 88 88



SCHLICHTHERLE + GILLNER AG

Heizung Solar Kälte

Beratung

Planung

Installationen

Reparaturen

Dietlikonerstrasse 1
CH-8304 Wallisellen

Fon 044 830 64 71
Fax 044 830 63 73